

TURMBERG RUNDSCHAU

01. Juni 2011 | Nr. 22 | 64. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten

Großes Reit- und Springturnier des RFZV Weingarten



**Namhafte Reiter
und Pferde am Start**
„Fest der Pferde und Reiter -
auch für Jedermann“

Vom 02. bis 05. Juni 2011

**findet das 62. Reit- und Springturnier
auf der Reitanlage in der Waldbrücke statt**

- Flutlichtspringen am Samstag ab 21.00 Uhr -

**Und was haben Sie an diesem Wochenende vor? Vielleicht haben Sie
und Ihre Familie mal Lust ein bisschen „Pferdeluft“ zu schnuppern?
Wir freuen uns in jedem Fall auf Ihren Besuch!**

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe	2
Aktuelles aus Weingarten.....	3-6
Amtliche Bekanntmachungen	6-7
Informationen aus dem Rathaus	7-11
Kirchliche Nachrichten	12-15
Schulen- und Betreuungseinrichtungen	15-16

Ankündigungen	16-19
Parteien und Wählervereinigungen	19
Vereinsnachrichten	20-26
Sportnachrichten	26-27
Trauerseite	
Anzeigenteil	28-32
Rätselseite	31
Impressum.....	27

Notrufe

Notruf	110
Feuer	112



ADAC-Notruf Karlsruhe..... 0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)

Polizeiposten Weingarten2347

Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt 0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)

Ärztliche Notfalldienste



Rettungsleitstelle Karlsruhe.....19222

Ärztlicher Notdienst am Wochenende.....19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- u. Zahnklinik),
Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis
22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis
22.00 Uhr; Vorabend Feiertag 19.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

vom Vorabend 20.00 Uhr bis Nachttag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11.00 - 12.00 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK
in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apotheken- bereitschaftsdienst



Nacht- und Wochenenddienst

von **Samstag, 04.06.2011 bis Freitag, 10.06.2011**

Samstag, 04.06.: Löwen-Apotheke, Karlsruher Str. 40,
Graben, Tel. 07255/71390

Sonntag, 05.06.: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsring 2,
Neudorf, Tel. 07255/76040

Montag, 06.06.: Blumen-Apotheke, Hauptstr. 109,
Blankenloch, Tel. 07244/93493

Dienstag, 07.06.: Via-Apotheke, Berliner Allee 42,
Friedrichstal, Tel. 07249/9131390

Mittwoch, 08.06.: Hardt-Apotheke, Mittelpfad 23,
Hochstetten, Tel. 07247/944936

Donnerstag, 09.06.: Markt-Apotheke, Marktplatz 11,
Weingarten, Tel. 07244/70770

Freitag, 10.06.: Badenia-Apotheke, Friedrichstr. 27, Spöck,
Tel. 07249/3497

Mittwochnachmittag:

- Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 704140

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können
auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landes-apotheker-
kammer Baden-Württemberg www.lah-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr:

02.06.: Dr. Michael Schneider, Engelsberg 3, Bretten, Tel. 07252/8682

04./05.06.: Dr. Frank-Rainer Hanke, Mozartstr. 13, Wgt, Tel. 07244/2294

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).



Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege,
Familienpflege.

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: mon-
tags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer
Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kosten-
lose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt
oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Kran-
kenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente
Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen
auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska,
mobil: 0162/2511212,

Krankenfahrten R. Gierich u. G. Pfirmann,

Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen
Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel.
07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00
Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00
Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprech-
stunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donner-
stag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfra-
gen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax
7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im
Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7,
76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe



Störungen

Störung Strom: Telefon 0800/3629477

Störung Gas: Tel. 0180/2056229

Störung Kabelfernsehnetz rund um die Uhr: 0180/5888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Neue Beschallungsanlage am Friedhof

Ein seit langem beklagtes Manko an der Weingartener Friedhofskapelle wurde jetzt beseitigt: Die Lautsprecheranlage wurde erneuert.

Immer wieder hatten die Trauergäste - vor allem bei großen Beerdigungen, wenn längst nicht alle Teilnehmer in der Friedhofskapelle Platz fanden und viele draußen stehen mussten - bemängelt, dass außerhalb der Kapelle von den Ansprachen nichts zu verstehen gewesen sei. Zwar waren neue Boxen vorhanden, mit denen die alte Anlage jedoch nicht kompatibel war. „Boxen mit einer Stärke von 100 Volt und eine Elektronikanlage mit 70 Volt passten einfach nicht zusammen“, sagt der Sachbearbeiter „Friedhofswesen“ im Rathaus, Fabian Fritscher. Die Folge war ein Rauschen im Hintergrund und öfters störende Nebengeräusche. Dies soll jetzt alles der Vergangenheit angehören.

Konfirmation in Weingarten

Aufgrund der erfreulich hohen Anzahl von Konfirmanden fand die Konfirmation in diesem Jahr an zwei Sonntagen statt. Insgesamt 60 Jugendliche sagten „Ja“ zu ihrem Christus und wurden am 22. und am 29. Mai konfirmiert. Unter den Klängen des Posaunenchores zogen sie in das von Eltern festlich geschmückte Haupttor der Kirche ein. Ein von Eltern gebildeter Chor sang den Konfirmandinnen und Konfirmanden Segenswünsche zu. Bereits am Abend vorher haben beide Gruppen mit ihren Angehörigen das Abendmahl gefeiert und diesen Gottesdienst unter der Anleitung des Konfirmandenteams selbst gestaltet. Pfarrerin Bettina Fuhrmann schreibt im Ökumenebrief: „Wir freuen uns, dass sich so viele Jugendliche in unserer Gemeinde mit dem Glauben auseinandersetzen, und wünschen ihnen von Herzen, dass das Gehörte und Erlebte in ihren Herzen feste Wurzeln schlägt.“



Die Schlaglöcher sind verschwunden

Ende Mai sind nicht nur die Eisheiligen vorbei, sondern mit den letzten kalten Tagen auch die Spuren des harten Winters verschwunden. Eine Spezialfirma aus Kaiserslautern, mit der die Gemeinde seit einigen Jahren erfolgreich zusammenarbeitet, hat in der vergangenen Woche Schlaglöcher und Risse in den Ortsstraßen beseitigt, die durch Frostaufbrüche entstanden waren. Ein Fahrzeugungetüm führt in einer Art Tank flüssiges Material mit sich, das ganz gezielt an Ort und Stelle in der erforderlichen Portion ausgelassen und von den Mitarbeitern mit Schiebern verteilt wird. „Das Material ist mit Bitumen nicht vergleichbar“ erklärt Ortsbaumeister Rainer Kußmann. Es ist eine Mischung aus Sand, Emulsion und Zement, die mit Wasser vermischt wird. Das Geheimnis ist die Emulsion, die aus Bindemitteln besteht, die das Material flüssig und sehr geschmeidig machen, so dass es sich gut mit dem Untergrund verbindet. Es wird jeden Tag frisch angemischt, die Bestandteile werden am Festplatz gelagert.



Dadurch, dass es kalt aufgebracht wird, härtet es schnell aus und ist schon nach kurzer Zeit wieder befahrbar. Für die ganze Maßnahme „all inclusive“ rechnet Kußmann rund 20.000 Euro.

Hauptsächlich betroffen waren Straßen auf dem Kirchberg, auf der Setz, der Bruchweg, in den Siedlungen Sohl und Sallenbusch und in der Waldbrücke. Saniert wurde teils punktuell, teils flächig. Straßen, in denen viele kleine Risse zu sehen waren, wurden komplett überzogen. Das Problem bei diesem Material, erklärt Kußmann, sei, dass es nur dort einsetzbar sei, wo ein tragfähiger Untergrund vorhanden sei, was in den historischen Ortsstraßen im alten Ortskern nicht immer der Fall sei.

Auch für Weingartener Schüler interessant Richtfest bei der zweiten Sporthalle in Blankenloch

Am Stutenseer Schulzentrum, das auch sehr viele Schüler aus Weingarten besuchen, wird eine neue Sporthalle gebaut. Vor kurzem wurde nach erst rund einem halben Jahr Bauzeit bereits das Richtfest gefeiert. Stutensees Oberbürgermeister Klaus Demal sprach von einem „wichtigen Infrastrukturprojekt“, das eine wesentliche Verbesserung für den Schulalltag bedeute. Denn die zeitaufwendigen Transporte der Schüler zu den Sporthallen in den nördlichen Stadtteilen werden in Bälde entfallen und somit keine wertvolle Unterrichtszeit mehr auf der Straße liegen lassen. Die neue Sporthalle wird direkt an die bereits vorhandene angebaut, dadurch Synergieeffekte gewonnen und die Hallenkapazität erheblich erweitert. Der wettkampfmäßige Vereinssport werde

weiterhin in der alten Halle - die mit Prallwänden und einem neuen Sportboden ausgestattet wurde - stattfinden, die neue Zweifelderhalle werde eher als Halle zum Turnen mit Geräten genutzt werden. Architekt Ulrich Ahlert erklärt, das Gebäude sei ein Niedrigenergiehaus, dessen Verbrauch 30 Prozent unter der Energiesparverordnung liege. Die Fertigstellung ist auf Ende September bis Anfang Oktober vorgesehen, informiert die Stadtverwaltung Stutensee.



Weingarten im Wandel der Zeit

Vortrag des Bürger- und Heimatvereins war ein Riesenerfolg

Der Vortrag des Bürger- und Heimatvereins in Kooperation mit der Volkshochschule Karlsruhe-Land hat eine riesige Resonanz gefunden und war mittlerweile drei Mal ausverkauft. Für alle, die keine Karten mehr bekommen haben und immer noch nichts Näheres wissen, stellen wir den Inhalt hier noch einmal vor.

In Weingarten gibt es eine eigene Zeitrechnung: Die Zeit vor und die Zeit nach der Verdolung des Walzbachs. Den offenen Bach, der entlang der Hauptstraße mitten durchs Dorf läuft, zu Gunsten von Autostraße und Parkplätze verschwinden zu lassen, war mehr als eine Baumaßnahme. Es war eine historische Zäsur. Sehr geschickt hat die Referentin Sonja Günther, Vorstandsmitglied im Bürger- und Heimatverein, in paralleler Präsentation Bildmotive aus früherer Zeit, die den Archiven von Erik Hartmann, Anian W. Steinert und August Haidt entstammten, aktuellen eigenen Aufnahmen aus demselben Blickwinkel gegenüber

gestellt. Die Zeitreise startete im Jahr 1969 mit dem Beginn der Verdolung am Bahnübergang - Einstiegsfoto war das Bild des Bahnwärterhäuschens Häcker zu Anfang des 20. Jahrhunderts - und folgte dem Bachlauf aufwärts. Ende des Jahres war der erste Abschnitt an der Ringstraße fertiggestellt. 1971 erreichte der Fortschritt die Höhe des Schaffer-Anwesens. Eindrucksvoll standen drei Fotos nebeneinander: das älteste zeigte den Bach und den Bachdamm mit einer dichten Pappelallee. Unüberhörbar



Der Bachlauf in der Bahnhofstraße war damals noch mit Pappeln bestanden

waren die Kommentare einiger Zuhörer „so hätten wir es gern wieder“. Auf dem

mittleren Bild war der Bach mit Platten verschlossen, die Pappeln verschwunden, Parkplätze entstanden. Die negative Wirkung des Fotos wurde durch die Betontriestesse verstärkt, da die Straße zu diesem Zeitpunkt noch in keiner Hinsicht gestaltet war. So war sie aber auf dem dritten Bild von heute: schmuck mit Sträuchern, Fahrradweg und frisch gestrichenen Häusern. Ein Jahr später war die Verdolung an der Kanalstraße angekommen. Viele kleine Stege führten damals über den Bach und einige größere Brücken. An dieser Stelle war es die „Postbrücke“, denn das Anwesen Kanalstraße 1, jetzt Fotostudio Dämmer, war das kaiserliche Postamt aus dem Jahr 1911. Die Brücke wurde 1973 abgerissen. Auch Fotos der Bauarbeiten am trockengelegten Bachbett, während das Wasser in eine Röhre umgeleitet wurde, fehlten nicht. Der letzte Bauabschnitt reichte bis zum heute verkehrsberuhigten Bereich ab der Hartmannsbrücke. Es war ein großes Verdienst des Bürger- und Heimatvereins, den Gemeinderat 1977 zu dem Beschluss zu bewegen, dass der Bach ab dort in der Ortsmitte offen blieb. Ein Blick vom Kirchberg auf das Baugebiet „Richtacker“, Fotos von der „Setz“ damals und heute, vom alten Tabakschuppen, der abgerissen wurde, und weitere historische Einzelheiten komplettierten den kompakten und kurzweiligen, für Einheimische und Zugezogene gleichermaßen interessanten Vortrag.

Weiterbildung steht hoch im Kurs

- Positive Bilanz der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe -

Die Wahl der Vorstandschaft und der Bericht über das Geschäftsjahr 2010 waren die beiden Schwerpunkte auf der Mitgliederversammlung der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e. V. (vhs), zu der sich die Bürgermeister der 15 Mitgliedsgemeinden in Weingarten getroffen hatten.

Der bislang amtierende Vorsitzende der vhs, Weingartens Altbürgermeister Klaus-Dieter Scholz, wurde für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt, ebenso der Schatzmeister, Bürgermeister Thomas Nowitzki aus Oberderdingen, und der Vereinsrevisor Lothar Hillenbrand, Bürgermeister in Dettenheim. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende, Gerhard Dietz, Oberbürgermeister a.D. aus Rheinstetten wurde nach 10jähriger Tätigkeit für seine engagierte ehrenamtliche Arbeit gewürdigt und aus dem Vorstandsamt verabschiedet. Seine Nachfolge tritt der jetzige Rheinstettener Oberbürgermeister Sebastian Schrempf an. Die Vorstandschaft des Fördervereins besteht aus denselben Personen mit Ausnahme des stellvertretenden

Vorsitzenden. In dieses Amt wurde der Stutenseer Oberbürgermeister Klaus Demal erneut wiedergewählt.

Der Geschäftsstellenleiter der vhs, Winfried Klein berichtete Statistisches: im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden in 1.275 Veranstaltungen insgesamt mehr als 19500 Unterrichtseinheiten geleistet, die von rund 12000 Teilnehmern besucht wurden. „Die vhs steht gut und geordnet da“ resümierte der Vorsitzende Scholz. Die 16 Außenstellen in den 15 Mitgliedergemeinden, verteilt auf drei regionale Bereiche - von Dettenheim im Norden der Hardtregion über den Kraichgau, die beiden Großen Kreisstädte Stutensee und Rheinstetten bis nach Malsch im Süden des Landkreises - profitierten vom zentralen Verwaltungsprogramm der Geschäftsstelle in Karlsruhe. Dieses bietet nicht nur einen Gesamtüberblick, sondern habe auch die regionalen Schwerpunkte im Blick. Diese Vernetzung käme den Teilnehmern zugute, denen - falls ein Kurs überbelegt oder im anderen Fall mangels Interessenten nicht zustande

kommt - ein Kurs im Nachbarort empfohlen werden könne.

Die vhs sei der bedeutendste Weiterbildungsträger im Landkreis Karlsruhe, sagte der stellvertretende Geschäftsleiter Heiko Müller. Das Angebot sei reichhaltig und spannend für alle Altersstufen und Ansprüche zu sozialverträglichen Preisen. Der Programmbereich „Arbeits-Beruf“ habe sich stabilisiert, die übrigen Programmbereiche - beispielsweise Ernährung/Kochen, Sprachen, Kultur/Gestalten - wiesen nur geringe Veränderungen auf. Spitzenreiter in der Nachfrage sei der Programmbereich „Gesundheit“.



Gerhard Dietz wird nach 10jähriger Tätigkeit aus der Vorstandschaft verabschiedet

„Laufen, walken, geben - für die Chance auf Leben“

Zum sechsten Mal fällt der Startschuss für den Weingartener Lebenslauf. Pünktlich zündet der Schützenverein einen lauten Böller, das Feuerwehrauto rückt an und ein nicht enden wollender Pulk von Läufern setzt sich in Bewegung. Allen vorweg laufen die Kinder des Kindergartens „Waldbrücke“. Eben noch haben sie auf der Bühne mit den Wartenden ein „fachmännisches“ Aufwärmprogramm absolviert. Aber sie sollen nicht lange an der Spitze sein, gleich nach dem Start werden sie rechts und links von Läufern überholt. Die Professionelleren unter denen suchen ihr Tempo und ihren Rhythmus, die anderen Läufer lassen die 1,3-Kilometer-Distanz gemächlich angehen. Es geht ja um nichts. Nicht um Zeit, nicht um Punkte, nicht um Ehre. Es gilt, mitzulaufen, um durch gelaufene Runden Geld zu erbringen, das dem Verein B.L.u.T. helfen soll, seine vielen Aktionen zugunsten erkrankter Menschen zu finanzieren. „Das ist der sinnvollste Zweck, den man sich denken kann, das ist für jeden

einsichtig“ sagt Hugo Hauswirth. Er ist als „Nordic Walker“ dabei, seit er diesen Sport vor Jahren für sich entdeckt hat. Gemeindeförster Michael Schmitt läuft mit, aber ein konkretes Ziel hat er sich nicht gesetzt. „Je nach Wetterlage vielleicht zehn Runden“ meint er. Mittlerweile sind die Kindergartenkinder von der Hauptstrecke abgelenkt, denn für Kinder gibt es eine eigene Kinderrunde, in die auch ein paar Spiele eingebaut sind. Jörg Kreuzinger vom Turn- und Sportverein hat das Mikrofon in der Hand und gibt gute Ratschläge. „Nicht zu

schnell“ ruft er einer Gruppe Jugendlicher zu, „Zeit einteilen, sonst geht bald die Puste aus“. Er kennt viele, ruft sie mit Namen, gibt ein aufmunterndes Wort, frotzelt auch mal und hat nicht wenig Anteil an der allgemein guten Stimmung. „Haben wir ein Glück mit dem Wetter!“ freut sich Elke Jordan.

„Glaubst du, es sind mehr Läufer am Start als letztes Jahr?“ fragt sie einen Bekannten. „Eher nicht“ meint dieser. „Nach dem guten Ergebnis vom letzten

Gemeinderäte, viele Vereine. Die meisten haben sich in einer Gruppe organisiert, deren Farben ein buntes Bild ergeben. Insgesamt rund 130 Helfer haben die drei Organisationen „B.L.u.T.“, Rotes Kreuz und Feuerwehr gestellt. „Ohne diese beiden könnte unser Verein allein das niemals stemmen“, sagt die Vorsitzende von B.L.u.T. dankbar. Zu „stemmen“ gibt es: Anmeldungen entgegennehmen, gelaufene Runden abstempeln, die Läufer unterwegs mit Wasser versorgen, am



Jahr könnte auch eine Sättigung erreicht sein.“ „In 2010 haben über 1000 Teilnehmer insgesamt 6500 Runden zurückgelegt“ verkündet Jörg Kreuzinger. „Sehr schwer zu sagen, ob es dieses Mal mehr sind.“ „Über 700 Starter mit dem ersten Schwung“ hat Michael Kinsch gezählt, „und es melden ja noch welche nach“. „Wir hoffen, dass wir die größte Gruppe stellen“ sagt Beatrix Maul von der Neuapostolischen Kirche. Die Schulleitung der Turmbergschule läuft mit, der Europaabgeordnete Daniel Caspary, Bürgermeister Eric Bänziger,

Zieleinlauf Obstschnitze parat halten und mehr. Sogar einen kleinen Merchandising-Stand gibt es mittlerweile. Tassen, Kappen, rote T-Shirts - und lila T-Shirts. „Das sind „Bekennershirts“ erklärt Elke Jordan. „Die tragen Menschen, die ihren Krebs in den Griff bekommen haben und den anderen Mut machen wollen: Man kann immer noch Spaß am Leben haben“. Übrigens: Das zahlenmäßig stärkste Team beim Lebenslauf war laut B.L.u.T. wie im Vorjahr der TSV Weingarten.

Wer will noch mitsingen?

- Projektchor für Pfingstmontag sucht Verstärkung -

Einmal jährlich findet am Pfingstmontag abwechselnd in der katholischen und evangelischen Kirche ein Gottesdienst statt. Um diesen Gottesdienst mit Chorgesang zu bereichern, hat sich ein Projektchor gegründet. Dieser Chor sucht

noch sangesfreudige Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Die nächste Probe ist am 3., eine weitere am 10. Juni von 18.30 bis 19.45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Der Chor wird von Instrumentalisten an Flöte, Violine und

Klavier unterstützt. Die Gesamtleitung hat Alex Friedrich. Wer gerne mitsingen möchte, bitte zur Probe kommen.

Pfarrer Jürgen Olf - 40 Jahren im Dienst der katholischen Kirche, 17 Jahre in Sankt Michael Weingarten

Mit einem hochfeierlichen Gottesdienst feierte der katholische Pfarrer Jürgen Olf am Sonntag den 40. Jahrestag seiner Priesterweihe. Norbert Geiger, Pfarrer in Sulzbach am Main hielt die Festpredigt, Sonja Kraut, altvertraute Organistin früherer Tage hatte es eigens ermöglicht, an diesem Tag in Sankt Michael die Orgel zu spielen und den Kirchenchor zu begleiten.

Pfarrer Olf lebt und arbeitet seit 1994 in Weingarten, zuvor wirkte er als Pfarrer in Haßmersheim bei Mosbach. Bis heute sei ihm seine Motivation, als Gemeindegeseelsorger tätig zu sein und „für den Dienst an Gott und den Menschen alles einzusetzen“, nicht verloren gegangen, sagte er in einem Interview in den BNN. Allerdings sei im Lauf der Jahre ein neuer Schwerpunkt entstanden: Neben der kirchlichen Arbeit nehme die Soziologie, die Leitung von Gruppen, Beratung und Begleitung der unterschiedlichsten Formationen von Menschen weitaus größeren Raum ein als zu Beginn seiner Amtszeit, auch die Arbeit mit den Medien gehöre dazu. Rückläufigen Gottesdienstbesuchen gegenzusteuern, sei ein schwieriges Thema. Der Weingartener Pfarrer sieht eine Möglichkeit darin, „Gottesdienste als Orte zu öffnen, an denen die Seele Erholung findet. Zeit, dem durch die Überfülle an Terminen zerhackten Leben nachzukommen.“ Die Mitarbeit von Laien in der Seelsorge hält Jürgen Olf für „außerhalb des Kerngeschäfts, also Eucharistie und Spendung der Sakramente“ für durchaus angebracht.

Auch der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Norbert Strieder griff diesen Gedanken auf und stellte die Frage nach den Erwartungen einer Gemeinde an ihren Pfarrer in einer Zeit, in der „von Gotteskrise und Kirchenkrise“ gesprochen werde. Die Gemeinde erwarte einen profilierten Priester, der

seine Überzeugung kundtue. Olf's tiefe Verwurzelung in der Liturgie werde von den Gläubigen in der Kirchengemeinde allseits geschätzt. Die große Zahl von Messdienern spreche ein beredtes Zeugnis davon. Die Gemeinde erwarte auch einen Seelsorger, der Zuspruch im Alltag gebe. Mit Worten voller Kraft erfülle Jürgen Olf diese Aufgabe voll und ganz.

Einen großen Teil seiner 17jährigen Arbeit in Weingarten hat Pfarrer Jürgen Olf aber nicht nur mit seelsorgerlichen Tätigkeiten verbracht, sondern auch viel Zeit investiert in Planung und Abstimmung von Bautätigkeiten, die seinen Bereich betrafen. Schon vor

wunderschöne historische Fliesenböden wieder freigelegt, berichtet Grünwedel. Im Jahr 2001/02 ging es weiter mit dem Umbau des katholischen Kindergartens Wiesenstraße und in 2003/04 begann der bis heute andauernde Prozess der Generalsanierung der Kirche. Nach der vor kurzem abgeschlossenen Außenrenovierung des Langhauses und der Turmsanierung steht schlussendlich noch die Innenrenovierung an: das eigentliche Herzstück, das in engem Zusammenhang mit der Liturgie steht. Außer seiner Hauptaufgabe in Weingarten ist Jürgen Olf noch als Magistral-Kaplan des Malteser-Ritterordens in Baden-



Bei einem Stehempfang am Ende des Gottesdienstes nahm der Pfarrer zahlreiche Glückwünsche entgegen.

seiner Ankunft wurde in Absprache mit ihm, dem Pfarrgemeinderat, dessen damaligem Vorsitzendem Bruno Grünwedel und dem Architekten das katholische Pfarrhaus aus dem Jahr 1901 grundlegend saniert, beispielsweise der

Württemberg, als verantwortlicher Diözesanseelsorger für den Malteser Hilfsdienst und als geistlicher Beirat für die Pfarrhaushälterinnen unserer Diözese tätig.

Amtl. Bekanntmachungen

Diese Woche in Weingarten

- 02.06.: 4. Turmfest des Gesangvereines Frohsinn auf dem Turmberg
 02.-05.06.: Reitturnier des Reit-, Fahr-, und Zuchtvereines auf dem Reiterplatz
 04. + 05.06.: Partnerschaftstreffen in Liverdun



Gemeinde Weingarten (Baden)

Weingarten (Baden), 30. Mai 2011
Az.: 022.3

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Umwelt und Technik

Sitzung des AUT
(06/11)

Einladung

zur Sitzung des AUT (06/11) der Gemeinde Weingarten am

Dienstag, 07. Juni 2011, 18.30 Uhr,

im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des AUT vom 09.05.2011
2. Behandlung folgender Bauanträge und Bauanfragen
 - 2.1 Wohnhauserweiterung und Neubau eines Wohnhauses mit Befreiungsantrag, Kirchbergstr. 32, Flst.-Nr. 17613.
 - 2.2 Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses in der 2. Reihe, Bahnhofstr. 75/1, Flst.-Nr. 287.
 - 2.3 Bestandspläne für bestehende Werbeanlagen, Jöhlinger-Str. 1, Flst.-Nr. 609.
 - 2.4 Errichtung von 3 Dachgauben, Silcherstr. 3, Flst.-Nr. 3140/1.
 - 2.5 Errichtung einer Dachgaube, Bruchsal-Str. 3, Flst.-Nr. 59.
 - 2.6 Neubau eines Reihenmittelhauses nach dem Kenntnisgabeverfahren, Leipziger-Str. 3, Flst.-Nr. 19382.
 - 2.7 Umbau einer Scheune zu einer Wohneinheit, Hebelstr. 7, Flst.-Nr. 681.
3. Energieeinsparcontracting Walzbachhalle;
hier:
Vorstellung der Jahresergebnisse 2009/2010 und Beratung zu evtl. weitergehenden Energieoptimierungsmaßnahmen (hierzu werden die Herren Schädel und Eberhard von der Fa. Siemens anwesend sein)
4. Informationen der Gemeindeverwaltung

Im Anschluss folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung

Eric Bänziger
Bürgermeister

Ferienbetreuung für Grundschüler während der Pfingstferien

Die Gemeindeverwaltung bietet auch in diesem Jahr in den Pfingst- und Sommerferien eine Ferienbetreuung an. Gemeinsam mit dem Ta-geselternverein Bruchsal und Nördlicher Landkreis Karlsruhe e.V., welcher insbesondere die Fachkenntnis und qualifiziertes Betreuungspersonal einbringen wird, soll die Ferienbetreuung nun in den **Pfingst-ferien** in der Zeit vom

14.06. - 17.06.2011 (4 Tage)

20.06. - 22.06.2011 und 24.06.2011 (4 Tage)
von 7.30 - 13.30 Uhr

und in den Sommerferien:

22.08. - 26.08.2011 (5 Tage)

29.08. - 02.09.2011 (5 Tage)

05.09. - 09.09.2011 (5 Tage)
von 7.30 - 13.30 Uhr

in den Räumlichkeiten der Schulkindbetreuung, Bahnhofstraße 3 durchgeführt werden. Neben einem abwechslungsreichen Programm mit verschiedenen Ausflügen steht für sportliche Aktivitäten im Rahmen der Betreuung auch die Schulturnhalle zur Verfügung. Der Unkostenbeitrag pro Kind und Woche (wochenweise Anmeldung) beträgt in den Osterferien 60 €, wobei eine tagweise Anmeldung (12 €) in Ausnahmefällen möglich ist. (Pfingstferien 1. Woche: 48 €, 2. Woche: 48 €; Sommerferien pro Woche: 60 €). Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ist insbesondere bei Alleinerziehenden ein Zuschuss oder die Kostenübernahme durch das Jugendamt möglich. Interessierte Eltern sollten sich zwecks einer verbindlichen Anmeldung bzw. weiterer Informationen **schnellstmöglich mit Herr Illmann, Tel. 7020-13, oder per E-Mail: m.illmann@weingarten-baden.de** in Verbindung setzen.

- Die Ortspolizeibehörde informiert -

Der Sommer kommt, der Baggersee ruft.

Nicht mehr lange und die Badelustigen werden wieder in Scharen das Freizeitgebiet am Baggersee aufsuchen. Im Interesse aller Nutzer dieses Erholungsgebiets hat die Ortspolizeibehörde in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt eine Rechtsverordnung erlassen.

Vier Schwerpunkte, die auf jeden Fall geahndet werden:

1. Grillen und offenes Feuer: Ab dem 6. Juni ist das Grillen nur noch ausschließlich auf den dafür vorgesehenen gemauerten Grillstellen erlaubt. Es ist nicht zulässig, einen eigenen Grill mitzubringen, erst recht nicht offenes Feuer abzubrennen. Um

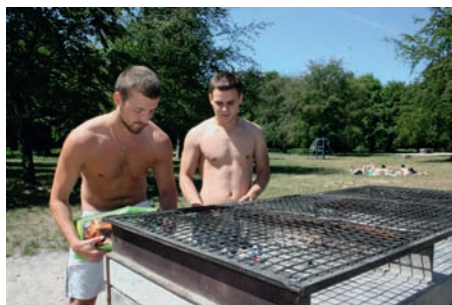
den Grillfreunden entgegenzukommen, werden aber eine gewisse Übergangszeit gebräuchliche Einweggrillschalen kostenlos ausgegeben. Wer dem Verbot zuwider handelt und dennoch einen Grill mitbringt, muss damit rechnen, dass er ihm abgenommen und selbstverständlich ohne jegliche Gewährleistung - neben der Kasse deponiert wird. Im Kassensbereich werden zielgerichtete Kontrollen durchgeführt, im Zweifelsfall muss der Kofferraum geöffnet und Einsicht ins Wageninnere gewährt werden. Uneinsichtigen Personen gegenüber kann der Ordnungsdienst im Auftrag der Gemeinde einen Platzverweis aussprechen.

2. Alkohol: Im selben Zusammenhang wird der Ordnungsdienst auch ein Augenmerk auf die mitgebrachten alkoholischen Getränke richten, um Alkoholexzesse und daraus resultierende Störungen zu vermeiden. Angetrunkenen Besuchern wird entweder der Zutritt verweigert oder ein Platzverweis ausgesprochen.

3. Freilaufende Hunde: Hunde dürfen grundsätzlich nicht ohne Leine laufen. In der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 30. September ist das Mitbringen jeder Art von Tieren untersagt. Hiervon ausgenommen sind Blindenhunde.

4. Zelten sowie einen Wohn- und Campingwagen aufzustellen ist ganzjährig untersagt.

Verstöße gegen diese Vorschriften werden mit Platzverweisen geahndet, zunächst für den betreffenden Tag, im Wiederholungsfall für die gesamte Saison.



Abfuhr der Wertstofftonne

Aufgrund des Feiertages verschiebt sich die Abfuhr der Wertstofftonne in dieser Woche auf Freitag, 3. Juni 2011. Wir bitten um Beachtung!

Achtung: Nicht vergessen !!!!!

Abfahrt nach Liverdun
Samstag 4. Juni 11 08.15 Uhr.

Treffpunkt 08.00 Uhr vor der
Walzbachhalle.

„Unverhofft kommt oft“

- Am Zebrastreifen immer achtsam sein, Kinder und ältere Menschen gehen oft unbedacht über die Fahrbahn -

Wie hoch ist Ihr Auto von der Straße bis zur Dachreling? Haben Sie noch nie gemessen? Vielleicht können Sie vergleichen: Ein Kind ist mit 5 Jahren durchschnittlich 1,16 Meter hoch, mit 6-7 Jahren 1,28 Meter. Angenommen, Sie parken jetzt dicht vor einem Zebrastreifen. Kann ein von hinten kommender Autofahrer einen Fußgänger, vor allem einen kleineren, noch wahrnehmen? Darum sollten Sie von einem Zebrastreifen einen Mindestabstand von fünf Metern, besser mehr, einhalten. Dass Sie sich einem Fußgängerüberweg nur langsam nähern, vor allem wenn Sie keine freie Sicht haben, ist selbstverständlich. Denn Sie wissen: Unverhofft kommt oft. Der Fußgänger am Fahrbahnrand könnte doch noch plötzlich auf die Straße treten. Mit der Unachtsamkeit der Anderen muss man immer rechnen! Im Zweifelsfall, wenn rechts und links Fußgänger in der Nähe sind, nur defensiv fahren, um im Notfall anhalten zu können. Der Stärkere muss in dem Fall auch der Klügere sein.

Natürlich gilt das Gebot der Vorsicht umgekehrt ganz genauso. Auf gar keinen Fall sollte ein Fußgänger glauben, er sei blind im Recht und dürfe die Straße überqueren ohne zu gucken, auch wenn ältere Menschen leider manchmal dazu neigen. Und denken Sie daran, liebe Erwachsene: Sie haben eine Vorbildfunktion. Denn Kinder ahmen das nach, was sie bei den Erwachsenen sehen. Und was Sie einschätzen können, kann ein Kind noch lange nicht.

Senioren sprachen mit dem Bürgermeister

Ein großer Kreis von Seniorinnen und Senioren saß im Turmzimmer und begrüßte Bürgermeister Eric Bänziger mit Beifall. Der Ortsseniorenrat hatte, wie bereits in früheren Jahren, ein Treffen mit dem Bürgermeister organisiert, um den Senioren Gelegenheit zu geben, Fragen zu stellen und Probleme anzusprechen. Er tue das sehr gerne, erklärte Eric Bänziger, denn er betrachte dieses Treffen als eine Form von Bürgernähe, die ihm wichtig sei. Lob erhielt der Bürgermeister aus dem Kreis der Senioren dafür, „dass er alles, was er verspricht, auch sehr schnell umsetzt“.

In lockerer Runde bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, den Christa Bacher gespendet hatte, wurden verschiedene Themen von allgemeinem Interesse angesprochen. Im nachfolgenden werden die einzelnen Fragen zu Themenkreisen zusammengefasst.

1. Probleme mit dem Verkehr:

Von Autos zugewandene und von Hecken zugewachsene Gehwege sind mit einem Rollator oftmals nicht mehr passierbar. Hier soll ein zusätzlicher Gemeindevollzugsbeamter, der ab dem 1. Juli seine Arbeit aufnimmt, Abhilfe schaffen. Viele Autofahrer halten die Geschwindigkeitsbeschränkungen nicht ein.

Geschwindigkeitsbeschränkungen sollen kontrolliert und Überschreitungen geahndet werden. Der Radverkehr in beide Richtungen führt auf der Bahnhofstraße im verkehrsberuhigten Bereich zu Irritationen und Unsicherheiten. Dafür gebe es eigentlich keine Verbesserungen. B-3-Umgehung, Jöhlinger Straße und Mauertal: Die einzige Möglichkeit in dieser Hinsicht etwas zu tun, sieht Bürgermeister Bänziger darin, die Verhältnisse in der Jöhlinger Straße etwas zu mildern. Eventuell kann eine 30er-Zone erreicht werden.

2. Bekommt Weingarten ein Mehrgenerationenhaus?

Anregung: Auf dem Gelände des Gewerbestandorts könnte ein Mehrgenerationenhaus eingerichtet werden. Das Modell in Stutensee hat sich sehr gut bewährt.

Bänziger: Welche Menschen wollen das beleben? Zuerst müssten sich genügend finden, die Interesse daran haben, in solch einem Haus aktiv zu werden.

Frage: Was passiert mit dem ehemaligen Schwaab-Gelände?

In einer Informationsveranstaltung wurde die Planung den Anliegern und allen interessierten Bürgern vorgestellt. Es sollen rund 20 Doppelhaushälften entstehen, ein Mehrfamilienhaus und ein barrierefreier Gebäudekomplex. Darin soll Betreutes Wohnen eingerichtet werden, „damit Betreutes Wohnen mitten im Ort ist“ erklärte der Bürgermeister. Auf keinen Fall werden Gewerbeflächen entstehen. Vorhandene Altlasten würden beseitigt, vermutlich rund 30000 Kubikmeter Erde müssten ausgetauscht werden.

3. Zum Thema Friedhof:

Was geschieht mit den Grabsteinen und Marmorkreuzen der privat gepflegten Kriegsgräber?

Antwort: Gräber von Angehörigen, die nicht unter der offiziellen Kriegsgräberverordnung fallen, werden nach Ablauf der Liegefrist abgeräumt. Den Antrag der CDU-Fraktion auf Erstellung einer gemeinsamen Gedenktafel will Bürgermeister Bänziger wieder aufgreifen. Robert Hill vom Bürger- und Heimatverein hat eine entsprechende Namensliste erstellt.

Frage: Wer kümmert sich um Gräber, wenn die Erben es nicht tun?

Antwort: Grundsätzlich sei zu empfehlen, schon zu Lebzeiten seine eigene Grabpflege zu sichern. Entweder könne dies durch Absprache mit den Angehörigen geschehen

und wenn diesen das nicht möglich ist, durch Abschluss eines Pflegevertrages oder durch einen Platz im Kolumbarium.

Hinweis: Es fehlen Hinweisschilder zum Friedhof an den markanten Kreuzungen.

Antwort: An der Hauptkreuzung Bruchsaler/Durlacher Straße sollen aus Gründen der Einsehbarkeit in den Kreuzungsbereich eher Schilder entfernt als zusätzliche aufgestellt werden. In keiner der umliegenden Gemeinden seien bereits am Ortseingang Hinweise auf den Friedhof zu finden.

4. Hütten im Außengelände:

Vielfach sind in den Außenbezirken Hütten entstanden, die deutlich mehr als 20 Kubikmeter umbauten Raum messen und damit genehmigungspflichtig sind. Was geschieht mit diesen Hütten? Bürgermeister Bänziger verwies auf ein Landgerichtsurteil, das nicht nur einzelne Hütten, sondern die Umgebung im Umkreisradius von 500 Metern betrachte. Der Gemeinderat möge beschließen, was mit diesen Hütten geschehen solle und wo die Grenzen zu ziehen seien. Im Freizeitgewann „Effenstiel“ wurden Vermessungen durchgeführt, die zur Zeit mit den vorhandenen Akten verglichen werden. Dauerhaftes Wohnen sei dort nicht erlaubt. Zunächst werden Gespräche geführt, aber wenn Entscheidungen gefallen sind, soll ihre Einhaltung auch kontrolliert werden.

5. Öffentliche Toilette beim Bahnhof:

Mit der Aktion „Nette Toilette“ wurde die Situation innerorts etwas entschärft. Sobald alle an der Aktion teilnehmenden Betriebe den Aufkleber „Nette Toilette“ erhalten haben, bringt die Verwaltung einen Flyer heraus, in dem diese aufgelistet sind. Allerdings fehlt nach wie vor eine Toilette am Bahnhof, wo sie eigentlich am dringendsten gebraucht werde. Klipp und klar sagte Bürgermeister Bänziger: „Hier muss die Gemeinde etwas tun.“

6. Bebauungsplan Kirchberg-Mittelweg:

Die Planungen werden weitergeführt. Wenn möglich, wird nach Beendigung des Normenkontrollverfahrens die Bebauung beginnen. Die Planstraße B wird eine 30 m lange Brücke werden und rund 550 000 Euro kosten.

Diese müssen aus den Verkaufserlösen gedeckt werden. Klarsagte der Bürgermeister, ihm persönlich gefalle es zwar nicht, den Kirchberg zu bebauen, aber der Beschluss liege vor und er habe einen klaren Auftrag, diese Bebauung zu Ende zu bringen. Das seien die Spielregeln der repräsentativen Demokratie.

7. Rebflurneordnung:

Die Fakten seien einerseits steile Hänge und marode und viel zu enge Wege, auf denen nur noch wenige Idealisten viel Arbeit investieren. Andererseits gelte es,

den Weinbau in Weingärten zu erhalten. Eine offizielle Rebflurneordnung habe der Bürgermeister „zunächst gebremst“. Die Gemeinde will sich darum bemühen, nach und nach an aufgelassenen Grundstücken Vorkaufrechte zu erwerben, um diese dann zusammenzulegen und großflächig den Erwerbsswinzern anzubieten.

8. Energiekosten in öffentlichen Gebäuden:

Das Contracting-Modell mit dem Betreiber der Holzhackschnitzelanlagen sei in Ordnung, meinte Bürgermeister Bänziger. Es sei vorbildlich, dass 70 % der öffentlichen Gebäude über eine solche Anlage und damit aus eigenen Ressourcen beheizt werden. Auf mehr als 900 Hektar Wald seien jährlich 6000 Festmeter Zuwachs zu erzielen, dem 1200 Festmeter Verbrauch gegenüber stehen.

TSV-Gelände

Er sei vom Gemeinderat beauftragt, mit dem TSV über eine Verlagerung von dessen Vereinsgelände zu verhandeln. Auf einer Fläche „Im Bruch“ sollen eine Leichtathletikanlage und ein Vereinsgebäude entstehen, eine Rundlaufbahn ist nicht vorgesehen. Mit einer Fertigstellung sei 2016/17 zu rechnen. Die Erschließung des TSV-Geländes soll in zwei Bauabschnitten erfolgen.

Aufgrund des Feiertages
„Christi Himmelfahrt“ bleibt
die Gemeinde-Bibliothek am
Donnerstag, 02.06.2011
geschlossen!
Wir bitten um Beachtung!

Parkgebühren Baggersee

Einzelkarten

9.00 Uhr - 16.15 Uhr

PKW 6,00 €

Motorrad 3,00 €

16.15 Uhr - 18.00 Uhr

PKW 4,00 €

Motorrad 2,00 €

Jahreskarten

PKW Einheimische 30,00 €

PKW Auswärtige 45,00 €

Motorräder 20,00 €



Verkehrslenkungsmaßnahmen beim Reit- und Springturnier vom 02. - 05. Juni 2011

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Verkehrsteilnehmer, von Donnerstag, 02.06.2011 bis Sonntag, 05.06.2011 sind folgende Straßen aufgrund des Reit- und Springturniers als Einbahnstraßen ausgewiesen bzw. mit Halteverboten versehen:

Buchenweg

Lärchenweg

Bitte an alle Einwohner und Verkehrsteilnehmer:
Durch die o.g. Maßnahmen kann es zeitweise zu Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses kommen. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt. Wir bitten die Anwohner um Verständnis sowie die Verkehrsteilnehmer darum entsprechend mehr Zeit einzuplanen.

Vielen Dank.
Eric Bänziger
Bürgermeister

Ortsseniorenrat



Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 06.06.2011, 15.00 Uhr: Treff im Cafe Neff.

Montag, 06.06.2011, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus: Gemeindenachmittag.

Dienstag, 07.06.2011, 9.00 Uhr, Martin-Luther-Saal, Luisenstr. 1, Bruchsal: Max Reger - ein schillernder Komponist des Fin de siècle. Beitrag 4.-- Euro.

Mittwoch, 08.06.2011, 9.00 Uhr, St. Paulusheim, Bruchsal: Eine Kindheit und Jugend im Glottertal. Referent: Diakon Heiner Kapp. Beitrag 6.-- Euro.

Mittwoch, 08.06.2011, 9.30 Uhr, Bildungszentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4: Max Frisch. Leben und Werk. Beitrag 5.-- Euro.

Donnerstag, 09.06.2011, 10.00 Uhr, Treffpunkt am Obelisk Schlossplatz Durlach: Von Webern, Würstlern

und Rebmännern. Auf den Spuren alter Handwerkskunst in Durlach.

Jeden **Dienstag**, 14.30 Uhr, Schulküche, Weingarten: Vorsetz.

Jeden **Freitag**, 9.00 Uhr, Kleiberit-Arena: Gymnastik für jedermann. Beitrag 2.-- Euro.

Jeden **Mittwoch**, 9.00 Uhr, AWO-Heim: Tänze im Kreis. Die Rheuma-Liga bietet an:

Jeden **Montag**, 18.30 Uhr, Funktionstraining.

Jeden **Dienstag** Warmwassergymnastik in Bad Mingolsheim. Auskunft erteilt Frau Langendörfer, Tel. 2444.

Ansprechpartner im Ortsseniorenrat: Frau Bacher, Tel. 1780 und Frau Rauch, Tel. 4882.

Nachbarschaftshilfe: Wenn Sie die Nachbarschaftshilfe in Anspruch

nehmen möchten, rufen Sie Frau Streit, Tel. 8482 oder Frau Flor, Tel. 737279, jeweils montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr an.

Seniorentheaterfahrt an Fronleichnam: Es gibt keine Karten mehr. Die Fahrt ist ausgebucht.

Betriebsbesichtigung: Der Ortsseniorenrat lädt zur Besichtigung der Fa. Kleiberit, Weingarten am Dienstag 05.07.2011 um 14.00 Uhr ein. Anmeldungen erbeten bei F. Waldenmeier, Tel. 5473 oder W. Reichert, Tel. 1351.

**Bitte
beachten, der
Anzeigenschluss
ist dienstags,
12.00 Uhr**

Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden im Bürgerbüro des Rathauses abgegeben:

- Lesebrille
- 3 Schlüssel mit Tasche
- Motorradhelm, schwarz

Zu verschenken:

einfache elektrische Nähmaschine, kaum benutzt,
Tel. 2709 oder 5183.

Wir bitten die Interessenten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen.

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenskippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen.

Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!



Öffnungszeiten Freibad

Montag bis Sonntag

von 10 - 20 Uhr,
Kassenschluss 19 Uhr.

Dauerkarten sind an der Freibadkasse erhältlich.

Während der Freibadsaison entfällt das Frühschwimmen.

Eintrittspreise:

Erwachsene: 2,50 €

Ermäßigt: 1,50 €

Familienkarte 5,50 € (2 Erw. + 1 Kind)

Familienkarte 6,50 € (2 Erw. + 2 Kinder u. mehr)

Saisonkarte 50,00 €

Saisonkarte erm. 20,00 €

Ökumene: ev., kath., ev.-meth. Kirche

Ökumene: evang., kath., evang.-meth. Kirchen

Freitag, 03. Juni & 10. Juni

18:30 Uhr Probe Ökumenischer Chor im Gemeindehaus

Donnerstag, 09. Juni

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen der evang. Kirche

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr... Da erscheint vor meinem inneren Auge ein großzügiger Mensch. Freigebig und überall beliebt. Ein Mensch mit offenen Armen und offenem Herzen. Nein, nicht der verlorene Sohn, der sein ganzes Geld verprasst. Der alle Freunde freihält, bis er selber nichts mehr hat. Hier geht es anders herum: Hier investiert jemand das, was ihm anvertraut ist, in ein lohnendes Produkt. Nicht in Vergnügen und Lotterleben. Seine Investition trägt Früchte. Es wird immer mehr. Was immer auch „es“ sei: Geld oder Gut? Oder gar unsichtbare Güter, wie Gastfreundschaft oder Liebe? Ein glücklicher Mensch... Wie macht er das bloß?

„Ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.“ Da ist der andere: Mit zusammengebissenen Zähnen versucht er auf einen grünen Zweig zu kommen. Versucht mitzuhaltan im Wettlauf des wirtschaftlichen und sozialen Aufstiegs. „Du bist, was du hast“ - ist sein Lebensmotto. Und irgendwie schafft er es doch nicht - trotz aller Sparsamkeit, trotz aller Anstrengung. Sind seine Finanzberater schlecht? Oder meint es das Schicksal einfach nicht gut mit ihm? Zwei Menschen, zwei Typen, wie sie uns im Alltag oft begegnen. Was hat der eine, was der andere nicht hat? Ist das einfach nur Glück, das andere Unglück? Segen oder Fluch? Vielleicht steckt doch noch etwas anderes dahinter: „Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“ So das Motto, unter dem sich gerade in Dresden wieder tausende evangelische Christen beim Kirchentag treffen. Glücklich der Mensch, der weiß, wo sein Schatz ist. Der weiß: Sinn und Halt meines Lebens liegen nicht in Äußerlichkeiten, nicht in Hab und Gut, nicht in sozialem Status oder in besonderen Fähigkeiten. Traurig der Mensch, der meint, er müsse sich ständig beweisen, der meint, seinen Halt nur

in Erfolg, Geld und Gut zu finden, in der Anerkennung von anderen. Der eine kann nämlich frohen Herzens abgeben, weil er keine Angst hat, etwas zu verlieren. Der weiß: Mein Wert, meine Würde und mein Sein liegen allein in Gottes Hand. Ich bin von ihm geliebt, und dieser Quell der Liebe wird nie versiegen. Aus dieser Quelle schöpfend kann ich fröhlich weitergeben, abgeben und teilen..., sie wird nie versiegen. Herzliche Grüße Ihre Pfarrerin Bettina Fuhrmann

Termine

Donnerstag, 02. Juni -

Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Gottesdienst der Region in Jöhlingen - siehe unter „Hinweise“

Freitag, 03. Juni

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Samstag, 04. Juni

14.00 Uhr Trauung der Eheleute Felix Schmidt und Ivonne, geb. Harig und Taufe des Kindes Martha, Haydnstraße 1a

16.00 Uhr Trauung der Brautleute

Alexander Lomuscio und Julia Walther, Engelstraße 1

Sonntag, 05. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Kirche - Pfarrerin Bettina Fuhrmann In diesem Gottesdienst werden durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen: Emil Biedermann, Breslauer Straße 13 - Silas Höglmeier, Bahnhofstraße 107 - Tilo Stegeli, Werrabronn 1 Ganz Dankopfer dieses Gottesdienstes ist bestimmt für die Aufgaben der Badischen Landesbibelgesellschaft. 11.30 Uhr Zwergengottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 06. Juni

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus 14.30 Uhr Gemeindegottesdienst im Gemeindehaus - Siehe unter „Hinweise“

Dienstag, 07. Juni

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 08. Juni

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus - siehe unter „Hinweise“

Donnerstag, 09. Juni

Von Webern, Wurstlern und Rebmännern Eine Führung durch Durlach, mit Frau Simone Dietz Treffpunkt: 10.00 Uhr am Obelisk am Schloßplatz in Durlach Siehe unter „Hinweise“

Evangelische Kirche



Ökumenischer Kreis Eine Welt

Im Rahmen unserer Artikelserie möchten wir Ihnen heute, liebe Leserinnen und Leser, die Kampagne „erlassjahr.de“ vorstellen:

Der „Ökumenische Kreis Eine Welt“ ist Mitträger dieser Kampagne. Die Evangelische und die Katholische Kirchengemeinde in Weingarten unterstützen diese Mitgliedschaft!

„Wirtschaftsfragen sind Fragen, von denen das Überleben von Menschen abhängt, und deshalb haben die Kirchen etwas dazu zu sagen, auch wenn sie keine Finanzexperten sind.“ (Pfarrer Dietrich Weinbrenner vom „Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung“)

Genau darum geht es! Wir Christen müssen darauf drängen, dass Handels- und Finanzstrukturen verändert werden, die Staaten in Verschuldung und Zahlungsunfähigkeit führen, wodurch unzählige Menschen ihre Existenzgrundlage verlieren. Die Erlassjahr-2000-Kampagne ist Ende der neunziger Jahre gegründet worden, um zum historischen Jahrtausendwechsel innerhalb weniger Jahre einen Durchbruch bei der Entschuldung von Entwicklungsländern zu erzielen. Grundlage war das biblische Erlassjahr, das in der damaligen Agrargesellschaft Schuldner und Gläubiger durch die Einrichtung periodischer Schuldenerlasse schützen sollte. Darüber hinaus sollte durch die Rückgabe des Ackerlandes als Lebensgrundlage ein Neuanfang ermöglicht werden.

Ganz grundsätzlich will „erlassjahr.de“ deutlich machen, dass „der Umgang mit Krediten und Schulden nicht nur eine ökonomische sondern auch eine ethische Schlüsselfrage ist, weil sie inner- und zwischengesellschaftliche Beziehungen entscheidend beeinflusst.“ Sie will erreichen, „dass arme Länder bei künftigen Schuldenkrisen in einem fairen und transparenten Verfahren Schuldenerlasse erhalten können - statt weiterhin von Gnade und Einsicht ihrer Gläubiger im Einzelfall abzuhängen.“

In der ersten Phase der Kampagne wurde nur ein halbherziges Entschuldungsprogramm von Weltbank und IWF erreicht. Inzwischen haben wir ja auch innerhalb von Europa eine erhebliche Schuldenkrise, für die noch keine tragfähige Lösung in Sicht ist. Dabei vergessen wir leicht, dass das weltweite Schuldenproblem viel größer ist. Die Krise betrifft eine große Zahl von bis zu 50 Staaten weltweit, die bereits zahlungsunfähig sind oder es zu werden drohen. Immerhin wird inzwischen von allen politisch Verantwortlichen

gesehen, dass wir dringend eine faire internationale Insolvenzordnung brauchen; die Kampagne kämpft jetzt für einen Durchbruch beim G20-Gipfel in Cannes im November 2011.

Liebe Leserinnen und Leser, hier sind natürlich erschöpfende Informationen zu diesem komplexen Thema nicht möglich. Auf der Homepage von „erlassjahr.de“ finden sie eine Fülle von Material, das ihnen weiterhilft. **Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, das der „Ökumenische Kreis Eine Welt“ nach dem Ökumenischen Gottesdienst an Pfingstmontag in der Katholischen Kirche einen Infostand aufbauen wird, in dessen Rahmen Sie sich auch an einer Postkartenaktion zum G20-Gipfel in Cannes beteiligen können. Die Welt braucht unser Mitdenken - die Armen brauchen unsere Solidarität!** Eberhard Blauth, Gemeindediakon



Die Kirche ist Montag bis Samstag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können. Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberggrundschau veröffentlicht werden.

Hinweise

Regio - Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Gemeinsam mit unseren regio Nachbarn Jöhlingen, Wössingen und Gondelsheim feiern wir Christi Himmelfahrt am Donnerstag, den 2. Juni, um 10.00 Uhr in Jöhlingen.

Bei hoffentlich schönem Wetter findet der Gottesdienst im Grünen auf der Wiese hinter der Evangelischen Kirche statt, bei Regen in der Kirche. In jedem Fall lädt die Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst zum gemütlichen Hock und Imbiss ein. Sie möchten gerne mitfeiern, wissen aber nicht, wie Sie nach Jöhlingen kommen sollen? Dann kommen Sie einfach um 9.30 Uhr in den Hof des

Gemeindehauses; hier stehen Autos mit Mitfahrgelegenheit für Sie bereit

Gemeindenachmittag, Montag, 6. Juni, 14.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus Die Flöte... ein historisch-musikalischer Überblick

Sie werden einiges über die Geschichte der Flöte erfahren: Blockflöte, Traversflöte, Querflöte... Dazu Instrumente sehen und Musik hören.

Wir laden ein zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit der Flöte im Mittelpunkt!

Herzliche Einladung!

BITTE BEACHTEN SIE AUCH FOLGENDE ABHOLDIENSTE FÜR DEN GEMEINDENACHMITTAG:

Wenn Sie gerne mit einem Auto abgeholt und nach dem Gemeindenachmittag wieder zurückgebracht werden wollen, dürfen Sie sich gerne im Pfarrbüro melden: Tel. 706450 oder 706451. Einen festen Fahrdienst bieten wir für die Waldbrücke an. An der Bushaltestelle wird jeweils um 14.15 Uhr ein Auto für die Fahrt zum Gemeindehaus und zurück auf Sie warten!

Frauenkreis am 8. Juni um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Pfarrerin Annegret Lingenberg wird mit uns der Frage nachgehen: „Wer war Johannes?“. Dazu sind alle Weingartner Frauen herzlich eingeladen.

Junge Alte Weingarten laden ein: Donnerstag 09. Juni 2011 Von Webern, Wurstlern und Rebmännern Auf den Spuren alter Handwerkskunst in Durlach. Frau Simone Dietz wird uns auf diesem interessanten Gang durch Durlach begleiten. Treffpunkt: 10.00 Uhr am Obelisk am Schloßplatz in Durlach

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

Gottesdienste

Freitag, 3. Juni - Herz-Jesu-Freitag: (Kollekte: „miteinander teilen“)

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Herz-Jesu-Amt - Gebetsanliegen: Gertrud und Franz Riegel

Samstag, 4. Juni:
18:30 Uhr Vorabendmesse - Gebetsanliegen: gestifteter Jahrtag für Otto und Cäcilie Reichert geb. Nikolaus mit Taufe des Kindes Julia Metzler,

**Pfarrer-Nikolaus-Straße 24
Gemeinsames Jahresgedächtnis:**

Anton Hemmer 30.05.2004;
Rosa Göckler 30.04.2006;
Alois Niemesch 30.06.2007;
Gerhard Rilinger 31.05.2001;
Berta Biel 01.06.2001;
Friedrich Hübel 01.06.2002;
Johanna Nikolaus 01.06.2010;
Cäcilie Reichert 02.06.2002;
Erna Hardt 02.06.2004;
Hedwig Biel 03.06.2009;
Hildegard Lenk 05.06.2007;
Rudolf Gschwender 05.06.2009

Sonntag, 5. Juni-

7. SONNTAG DER OSTERZEIT:

10:00 Uhr Heilige Messe
mit Begrüßung Neuzugezogener und Taufe der Kinder:
Maximilian Alexander Barilla, Bruchsaler Straße 33
Mia Kiana Eckstein, Schillerstraße 5
Johann Rasmus Stadler, Fontanestraße 6

Dienstag, 7. Juni:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 8. Juni:

09:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 9. Juni:

14:30 Uhr Heilige Messe mit Krankensalbung
18:15 Uhr Rosenkranz

Freitag, 10. Juni:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei

Ausleihe: sonntags nach dem Gottesdienst **bis 11:45 Uhr** sowie **dienstags** von **15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags** von **18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**.
Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

Freitag, 3. Juni:

17:30 Uhr Ministranten-Gruppenstunde in der Pfarrstube bis 18:30 Uhr

18:00 Uhr Kolpingsfamilie:
Nachtwanderung, Treffpunkt Kirche - bitte bis spätestens 1. Juni bei Familie Wagner, Tel. 50 15 anmelden!

Montag, 6. Juni:

19:45 Uhr Scholaprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 7. Juni:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft:
Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

Mittwoch, 8. Juni:

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im
Gemeindezentrum

Donnerstag, 9. Juni:

19:00 Uhr Liturgie-Ausschuss: Sitzung im
Pfarrbüro (Thema: Gemeindegewandfahrt)

Freitag, 10. Juni:

18:30 Uhr Ökumenischer Chor für
Pfungstmontag: Probe im evangelischen
Gemeindehaus bis 19:45 Uhr

Fronleichnam 2011

Unter dem Motto „Tut dies zu meinem
Gedächtnis“ findet am **Donnerstag,**

**23. Juni 2011 unsere diesjährige
Fronleichnamsfeier statt.**

**Wir beginnen um 9:30 Uhr mit einer
Heiligen Messe auf dem Rathausplatz,
anschließend Prozession zur Kirche,
Abschluss mit eucharistischem Segen.**

Bei entsprechender Wetterlage findet
im Anschluss daran der traditionelle
„Kirchplatzhock“ statt. Dazu werden
noch Helferinnen und Helfer gesucht.
Wenn Sie mithelfen wollen, melden sie
sich bitte bei Familie Wagner, Tel. 5015.

Für unseren Blument Teppich sind wieder
viele Blumen erforderlich. Dabei sind
wir ganz besonders auf Ihre Mithilfe
angewiesen.

Die Blumen können wie folgt abgegeben
werden:

**Dienstag und Mittwoch, 21. und 22. Juni
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Innenhof
des evangelischen Pfarrhauses**

Auch zum Zupfen der Blumen sind
wieder viele Helferinnen und Helfer
nötig. Wir freuen uns über jeden der
mitmacht, ebenso auch beim Legen des
Blument Teppichs am Donnerstagmorgen,
23. Juni ab 4:00 Uhr.

**Sonderveranstaltungen**

Frauenfeierabend mit Schwester Irma
Ehrhardt am Mittwoch, 8. Juni um
20.00 Uhr (siehe Mitteilung unter
„Ankündigungen“)

Gottesdienst „Al gusto“ mit Hartmut
Schmid am Sonntag, 26. Juni um 17.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen
finden, soweit nicht anders angegeben,
wöchentlich statt. Nähere Informationen

zu den einzelnen Veranstaltungen,
geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie
anschließend unter „Hinweise zu den
regelmäßigen Veranstaltungen“.

Dienstag

09.30 Uhr: Mutter-Kind-Kreis
20.30 Uhr: „Housekreis“,
nähere Informationen unter Tel. 55225

Mittwoch

15.00 Uhr: Bibelkreis (einmal im Monat,
nächster Termin 22. Juni)
19.30 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWN Something“
bei Rosenbergers, Uhlandstr. 9

Freitag

20.00 Uhr: Hauskreis 30+

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

**Hinweise zu den regelmäßigen
Veranstaltungen:****Mutter-Kind-Kreis:**

Turnus ist Dienstag in jeder geraden
Kalenderwoche:
Weitere Infos bei Claudia Kärcher,
Tel. 722214

Gottesdienstplan bis Ende Juni

05.06. Andreas Müller
12.06. Pfungstmissionsfest in Bad
Liebenzell (kein Gottesdienst in
Weingarten)
19.06. Robert Speelmann
26.06. „Al gusto“ mit Hartmut Schmid
Programm Hauskreis 30+ bis Ende Mai
27.05. bei Winheim, Mozartstr. 23 ::
„Fasten für einen neuen Weg“
03.06. bei Fritscher, Sperlingweg 4 ::
mit Sr. Beate Rösch
10.06. bei Schneider, Fr.-Wilh.-Str. 40 ::
„Auf der Suche nach dem richtigen Weg“
17.06. bei Winheim, Mozartstr. 23 ::
„Entscheidung auf Leben und Tod“
24.06. bei Fritscher, Sperlingweg 4

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten
(innerhalb der ev. Landeskirche)
Jöhlinger Str. 2a
76356 Weingarten
Tel.: 07249-913396

**Frauenfeierabend der
Liebenzeller Gemeinschaft**

Wir laden herzlich ein zum Frauen-
feierabend am **Mittwoch, den 8. Juni
2011 um 20.00 Uhr** mit Schwester Irma
Ehrhardt. Das Thema des Abends lautet
kurz und bündig: „Mir stinkt's!“ Vielleicht
haben Sie einen ganz anderen Ausdruck
dafür. Aber wer kennt nicht solche
Situationen: Alles wächst einem über den

Kopf oder geht mir auf die Nerven. Am
liebsten wollte ich auf und davon laufen.
Aber ist damit das Problem gelöst?
Darüber wollen wir uns beim
FrauenFeierAbend Gedanken machen:
Wie kann ich damit umgehen? Gibt es
Hilfe? Kann ich etwas dagegen tun?
Unsere Referentin hat sich dazu schon
einige Gedanken gemacht und möchte
mit uns darüber ins Gespräch kommen.
Schwester Irma Erhardt war viele Jahre in
der Gemeindegewandfahrt tätig.
Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit war und ist
die Frauenarbeit.
Ihren aktiven Ruhestand verbringt sie in
Herrenberg. „Wir freuen uns auf Ihren
Besuch! Und für den 25. Oktober dürfen
Sie sich schon jetzt einen weiteren
Frauenfeierabend vormerken.“

Ev.-methodische Kirche



Sonntag, den 05. Juni
10.30 Uhr Bezirksgottesdienst

Montag, den 06. Juni
Kreis Junger Erwachsener

Dienstag, den 07. Juni
Bibelgespräch in Blankenloch

Donnerstag, den 09. Juni 20.00 Uhr
Gospel- und Lobpreischor

Hinweis:
Evangeliums Rundfunk 24 Std.. täglich über
Kabel 9185 b;
Weitere Sender, Zeiten und Frequenzen
unter www.erf.de. Tel. 0644 9570;
Fernsehen: Das 4. sendet zu verschiedenen
Zeiten Living Gospel Antworten aus
Gottes Wort, samstags und sonntags von
7.00-10.30 Uhr; montags-freitags von
10.30 Uhr bis 11.00 Uhr.
Info. Pastor Lacher oder Göhler,
Tel. 0721/481370 oder
www.emk-groetzingen.de.

Evangelische-
Freikirchliche Gemeinde
www.lebenswerk-weingarten.de



Lebenswerk Weingarten
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
(K.d.ö.R.)
Jöhlingerstr. 116

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

**Gottesdienste im Lebenswerk... und die
neue Woche beginnt anders!
Seien Sie herzlich willkommen und
besuchen Sie die Gottesdienste zu
unserer aktuellen Themenreihe!
Wir freuen uns über Ihren Besuch**

Predigtreihe im Juni

Apostelgeschichte

Die Apostelgeschichte beschreibt die Anfänge des Christentums. In ihr wird geschildert, wie der Auftrag von Jesus zur Verkündigung der guten Nachricht (Apg. 1, 8) nach und nach ausgeführt wird. Was Lukas damals, in der Mitte des 1. Jahrhunderts an eine hochrangige Persönlichkeit schreibt, hat auch im 21. Jahrhundert noch Sprengkraft. Es kann evangelistisch fußlahmen Christen zu neuer Dynamik verhelfen. Die 4-teilige Predigtreihe hat zwei Ziele. Sie will dazu motivieren dem persönlichen geistlichen Leben eine Frühjahrskur zu gönnen und sie will Mut machen, sich dem evangelistischen Auftrag Jesu neu zu stellen.

Gottesdienste:

Sonntag 5. Juni 17.30 Uhr Abendgottesdienst

„Bestätigt“ Predigttext:
Apostelgeschichte 1, 1-9

Sonntag 12. Juni 10.00 Uhr

„Begeistert“ Predigttext: Apg. 2, 1-11

Gottesdienste im Haus Edelberg

Jeden 2. Sonntag im Monat

Ansprechpartner: Inge Marquart

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE

Dienstagseminar 7. Juni - 19.30 Uhr
Wurzeln & Flügel - Schritte zu ganzheitlichem Wachstum Teil 3
(8-teilige Reihe)

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder Abends. Interessierte wenden sich bitte an: J. Krahnert; Tel.: 07244-5059

Gruppen:

Kids Gottesdienst Sonntags parallel zum Gottesdienst

• Gruppe 1: ab Kindergarten

• Gruppe 2: ab 1. Klasse

Parallel zum Gottesdienst

NGL - Next Generation Leader
(12-14 Jahre)

NGL 3 - 5. Juni - parallel zum Gottesdienst

Freitag

Royal Rangers (Stamm 276 Weingarten) Anfangszeiten

Die Teams der Starter, Kundschafter und Pfadfinder treffen sich **jeden Freitag**, außer in den Ferien, um **17:30**

bis 19:00 Uhr. Das Team der

Pfadranger trifft sich um 19:00 Uhr.

10 Jahre Royal Rangers in Weingarten

Der 276. Stamm der Royal-Rangers

wurde vor 10 Jahren in Weingarten gegründet. Die internationale christliche Pfadfinderschaft wurde vor 30 Jahren in Deutschland begonnen und ist auf ca. 15 000 Mitglieder in Deutschland angewachsen. Das Gelände des Lebenswerkes in Weingarten eignet sich hervorragend für diese Form der Jugendarbeit. Je nach Jahreszeit gestalten wir unser Programm am liebsten im Freien. Wichtige Elemente sind die Auseinandersetzung mit der Natur, Lernen in Teams, Wachstum in Verantwortung, christliche Werte leben.

Tag der offenen Tür

Aus Anlass unseres Jubiläums laden wir alle Interessierten am **Freitag den 24. Juni zwischen 14.30 Uhr und 17.00 Uhr** in die Jöhlingerstr. 116, in den Garten des Lebenswerkes ein. Dort werden wir unser diesjähriges Zeltlager mit ungefähr 80 Teilnehmern aufschlagen. Es wird Spiele, Bastelworkshops und Sportmöglichkeiten wie zum Beispiel Klettern geben, an denen unverbindlich teilgenommen werden kann. Außerdem herzliche Einladung zum Rangercafe mit Kuchen.

Weitere Infos: www.rr276.de

Youth Lounge (13-17 Jahre)

Themenserie: Blood-Water-Mision Project Montags 19.00 Uhr.

Du bist auf der Erde um Gott zu feiern. Lass uns gemeinsam feiern! Jeden Montag um 19.00 Uhr im Lebenswerk.

Gott erleben, wie du es nicht erwartest. Leute kennen lernen, Musik machen, Spaß haben und hören, was Gott sagt. Bring am besten ein paar Freunde mit. Gemeinsam macht es mehr Spaß. Wir freuen uns dich zu sehen!

FollowMe - das Programm für Jugendliche von **18-24 Jahren**

Thema: GREEN Teil 2

www.youthlounge.info

Weitere Infos:

Stefan Pohl; Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116

Telefon: 07244/7229-18

(Dienstag bis Freitag)

Infos per E-mail:

kontakt@lebenswerk-weingarten.de,

oder auch im Internet unter

www.lebenswerk-weingarten.de



Neuapostolische Kirche



Donnerstag, 02.06.2011

09:30 Gottesdienst (Himmelfahrt)

Sonntag, 05.06.2011

09:30 Gottesdienst

Dienstag, 07.06.2011

20:00 Chorprobe

Mittwoch, 08.06.2011

20:00 Gottesdienst

Freitag, 10.06.2011

19:00 Probe Jugendorchester in Bruchsal

20:00 Probe Jugendchor in Bruchsal

Sonntag, 12.06.2011

10:00 Festgottesdienst mit Übertragung

(Pfingsten) in KA-Neureut

Zu allen unseren Gottesdiensten sind

Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die

Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch

im Internet unter

<http://www.nak-bruchsal.de> oder

<http://www.nak-sued.de>

Schulen

TMG THOMAS-MANN
GYMNASIUM
STUTENSEE

Open Air Sommerkonzert am 01.07.11

Das Thomas-Mann-Gymnasium veranstaltet am Freitag, den 1. Juli um 20 Uhr auf dem Schulhof des Schulzentrums sein Sommerkonzert. Solisten, Unterstufenchor sowie der TMG-Chor Stutensee haben in den letzten Monaten ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Pop - Spiritual - Musical“ vorbereitet.

Die TMG-Chöre stehen unter der Leitung von Stefanie Schelenz und Gerold Engelhart. Bei freiem Eintritt sind Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde des Gymnasiums herzlich eingeladen.

Jugend trainiert für Olympia Leichtathletik 2011

Am Donnerstag, den 12.05.2011 nahm die Leichtathletik-Mannschaft des TMG am Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ teil. Um 7.30 Uhr machten sich 11 Mädchen und 12 Jungen der Jahrgänge 1996 bis 1999 in Begleitung der Schülermentorin Sonja Beying auf den Weg nach Ettlingen, um pünktlich zu den Wettkämpfen um 9.00 Uhr im Albgaststadion zu sein. Dort

angekommen, trafen wir auf Herrn Beck von der TSG Blankenloch, der dankenswerterweise am Wettkampftag sowie in der Vorbereitung die Mannschaft des TMG unterstützte.

Die Wettkämpfe begannen für das Mädchenteam mit Weitsprung und für die Jungen mit Kugelstoßen. Des Weiteren standen noch die folgenden Disziplinen auf dem Programm: 75m-Lauf, Ballwurf, Hochsprung, 4x75m Staffel sowie die Langstreckenläufe über 800m (Mädchen) bzw. 1000m (Jungen). Nach anfänglichem Regen im Albgaustadion stieg die Stimmung stetig mit aufkommendem Sonnenschein bis in den Nachmittag hinein.

Am Ende belegte die Mädchenmannschaft einen sehr erfolgreichen 4. Platz mit 6075 Punkten. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Inka Marten. Inka erreichte im Ballwurf 45m und wurde dafür am Ende des Wettkampfes von der Wettkampfleitung besonders geehrt. Weiter erwähnenswert sind die Leistungen von Nina Garay mit 5,13m im Weitsprung und 10,34 Sekunden auf die 75m Sprintstrecke. Aber auch alle anderen Teilnehmerinnen waren am großen Erfolg der Mannschaft beteiligt. Die Jungenmannschaft belegte einen sehr erfolgreichen 2. Platz ebenso mit 6075 Punkten. In der Jungenmannschaft sind die Leistungen von Sascha Pfattheicher besonders zu erwähnen.

Sascha erreichte 5,14m im Weitsprung legte mit 10,19 Sekunden die 75m Sprintstrecke zurück. Ebenfalls sehr gut war das Ergebniss der 4x75m-Staffel mit Lukas Armbruster, Christian Beck, Lars Hobich und Maximilian Radtke. Sie legten die Strecke gemeinsam mit einer Zeit von 40,90 Sekunden zurück. Auch bei der Jungenmannschaft wäre der Erfolg aber natürlich nicht ohne die weiteren Teilnehmer möglich gewesen. Nach der Siegerehrung machten sich um ca. 16.30 Uhr alle Beteiligten sehr zufrieden auf den Heimweg nach Blankenloch.
Anne Bergmann



Gruppenfoto der Leichtathletik-Mannschaft

Ankündigungen



Deutsche
Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Rentenberatung im Rathaus

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Herr Böhm kommt ins Rathaus nach Weingarten. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 7. Juni 2011 von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr** statt. Anmeldungen werden im Rathaus, Herr Häge, Tel. 07244/7020-62 entgegengenommen. Ort der Beratung ist der Raum Petersberg im Dachgeschoss des Rathauses in Weingarten. Hierzu können Sie gerne den Fahrstuhl des Rathauses benutzen, der sich im Nachbargebäude rechts neben dem Hintereingang befindet.

Frauenfeierabend der Liebenzeller Gemeinschaft

Wir laden herzlich ein zum Frauenfeierabend am **Mittwoch, den 8. Juni 2011 um 20.00 Uhr** mit Schwester Irma Ehrhardt. Das Thema des Abends lautet kurz und bündig: „Mir stinkt's!“ Vielleicht haben Sie einen ganz anderen Ausdruck dafür. Aber wer kennt nicht solche Situationen: Alles wächst einem über den Kopf oder geht mir auf die Nerven. Am liebsten wollte ich auf und davon laufen. Aber ist damit das Problem gelöst? Darüber wollen wir uns beim FrauenFeierAbend Gedanken machen:

Wie kann ich damit umgehen? Gibt es Hilfe?

Kann ich etwas dagegen tun?

Unsere Referentin hat sich dazu schon einige Gedanken gemacht und möchte mit uns darüber ins Gespräch kommen. Schwester Irma Erhardt war viele Jahre in der Gemeindefarbeit tätig.

Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit war und ist die Frauenarbeit. Ihren aktiven Ruhestand verbringt sie in Herrenberg.

„Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Und für den 25. Oktober dürfen Sie sich schon jetzt einen weiteren Frauenfeierabend vormerken.“



Deutsches Sportabzeichen



Deutsches Sportabzeichen

Sind Sport und Bewegung für Sie ein Stück Lebenslust und Lebensfreude?

Dann ist das Sportabzeichen die richtige Herausforderung an Sie. Spass am Sport und Freude am Leben lassen sich steigern bei unsere Sportabzeichentreffs.

Die Termine sind im Juni jeweils am Sonntag 05. und 26.06.2011 auf dem TSV-Sportplatz am Buchenweg jeweils um 10 Uhr. Trainingsschwerpunkt ist Weitsprung.

Am Sonntag 12.06.2011 treffen wir uns im Hallenbad Weingarten, ebenfalls um 10 Uhr zur Abnahme von allen Schwimmdisziplinen



Pflegeberatung im Rathaus

Die Pflegeberatung der Sozialstation Stutensee-Weingarten im Wechsel mit der AWO findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat **von 15.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Weingarten statt. Der nächste Termin ist Dienstag, 14. Juni 2011.**

Die kostenfreie Pflegeberatung informiert, unterstützt und begleitet Sie,

- wenn Sie sich ganz allgemein rund um das Thema Pflege informieren möchten,
- wenn Sie sich überlastet fühlen
- wenn Sie vor der Entlassung aus dem Krankenhaus oder der Rehabilitationseinrichtung die häusliche Pflegesituation klären müssen,
- wenn Sie Informationen zu Hilfsmitteln benötigen oder das Wohnumfeld anpassen möchten,
- wenn Sie sich im Vorfeld einer Begutachtung über den Ablauf und das Verfahren informieren wollen,
- wenn Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten Ihrer Pflegesituation haben,
- wenn Sie Informationen zur stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung und Versorgung benötigen,
- wenn Sie wissen möchten, welche Angebote zur Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger bestehen,
- wenn Sie sich über ehrenamtliche Dienste und Kontakte zu Selbsthilfegruppen informieren möchten.

Anmeldungen können unter folgenden Rufnummern vereinbart werden:

AWO, Tel. 07244/7054106

Sozialstation, Tel. 07244/94111

Ausbildung in Teilzeit für junge Mütter und Väter in Karlsruhe und Umgebung Bewerbungen für 2011 und 2012 sind jetzt möglich

Auf die Möglichkeiten einer Ausbildung in Teilzeit für junge Mütter und Väter weist Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe, aktuell hin. Die künftigen Auszubildenden erhalten vom Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland, gemeinnütziger e. V. (CJD) Karlsruhe Unterstützung bei der Bewerbung, der Organisation der Kinderbetreuung und werden während der gesamten Ausbildung begleitet.

Für den Ausbildungsbeginn im September 2012 haben mehrere große Betriebe und Verwaltungen in Karlsruhe und Umgebung Teilzeitausbildungsplätze (Arbeitszeit circa 30 Stunden in der Woche) für junge Mütter und Väter in Büro- und Verwaltungsberufen sowie in technischen Berufen in Aussicht gestellt.

Außerdem ist in Einzelfällen auch ein Ausbildungsbeginn im Herbst 2011 noch möglich. Am 04. Juli 2011 startet ein Vorbereitungskurs in Teilzeit, der bei Vorliegen der Voraussetzungen vom Jobcenter Karlsruhe und der Agentur für Arbeit gefördert werden kann.

Die Bewerberinnen und Bewerber benötigen einen Hauptschul- ,Realschulabschluss oder Abitur. Die Auswahlverfahren für eine Projektaufnahme beginnen ab sofort. Circa. 100 junge Mütter haben bereits einen Ausbildungsplatz gefunden, seit das Projekt im Juli 2006 mit Förderung durch den Europäischen Sozialfonds Baden-Württemberg gestartet ist. 20 Ausbildungsverhältnisse wurden bis jetzt erfolgreich abgeschlossen. Die Betriebe schätzen vor allem die hohe Motivation und das Verantwortungsbewusstsein der jungen Mütter und Väter.

Interessierte junge Mütter und Väter können sich direkt mit dem CJD Karlsruhe unter 0721 83176-0 oder cjd.karlsruhe@cjd.de in Verbindung setzen. Informationen zur Teilzeitausbildung finden Sie auch unter www.cjd-karlsruhe.de



Rentenversicherung beklagt zurückgehende Anträge auf Kinder-Rehabilitation

Kur auch für Kinder und Jugendliche

Im vergangenen Jahr (2010) stellten 5.670 Eltern für ihre Kinder bei der

Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg einen Antrag auf eine stationäre Rehabilitation (Kur). 478 Anträge weniger als 2009. „Dieser Rückgang ist alarmierend“, sagt Hubert Seiter, Geschäftsführer der DRV Baden-Württemberg. „Wir wollen, dass möglichst alle jungen Leute ins Berufsleben starten können. Die Weichen dafür werden in der Kindheit und Jugend gestellt. Bereits dort setzt deshalb unser Angebot gezielt an, daher investieren wir jährlich rund 16 Millionen Euro in Kinder- und Jugend-Rehabilitationen.“

Wann eine Kinder-Reha?

Die Gründe sind vielfältig: Atemwegserkrankungen (wie Asthma), psychosomatische Erkrankungen (wie ADHS, Schulschwierigkeiten, Störung des Sozialverhaltens), Übergewicht (Adipositas) oder Hauterkrankungen (wie Neurodermitis). Für einen Reha-Antrag benötigt der Kostenträger - Rentenversicherung oder Krankenkasse - einen ärztlichen Befundbericht vom behandelnden Kinderarzt. Für die Reha von Kindern und Jugendlichen gibt es Spezialkliniken. Bei jüngeren Kindern kann auch die Mutter oder der Vater dabei sein. Bei schwerwiegenden Erkrankungen wird die ganze Familie in die Reha einbezogen.

Kur währen der Schulzeit?

Aus Angst davor, dass ihre Kinder in der Schule etwas verpassen, wollen viele Eltern ihre Kindern meist nur in den Schulferien in eine Kur lassen. Diese Angst ist unberechtigt: Die Reha-Kliniken sind darauf eingerichtet, dass die Kinder und Jugendlichen schulisch nicht ins Hintertreffen geraten. Therapeuten befürworten sogar eine Reha während der Schulzeit. Denn viele der Kinder und Jugendlichen haben Schulprobleme, die während der vier- bis sechswöchigen Reha-Aufenthalte in Abstimmung mit der Heimatschule angegangen werden können.

Weitere Informationen

Anträge für eine Rehabilitation für Kinder und Jugendliche gibt es in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg oder auch im Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bw.de > **Formulare und Publikationen > **Formulare** > **Rehabilitation** > **„Formularpaket Leistungen zur medizinischen Rehabilitation für nichtversicherte Angehörige“****

Mehr Informationen zur Kinder-Reha enthält die Broschüre der Deutschen Rentenversicherung „Rehabilitation für Kinder“. Diese kann telefonisch unter der Nummer 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen werden.

Mehr Informationen rund um das Thema Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, persönlich im Regionalzentrum Karlsruhe, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Start des Korksammelwettbewerbs im Jahr 2011

Landkreis freut sich auf eine rege Beteiligung

Auch in diesem Jahr führt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe wieder den beliebten Korksammelwettbewerb zu Gunsten des Epilepsiezentrums in Kehl-Kork durch, der mittlerweile schon fest im Terminplan vieler Kindergärten, Schulen und Jugendgruppen vermerkt ist. Teilnehmen können Gruppen aus dem Landkreis mit einer Größe bis maximal 40 Kindern und Jugendlichen. Gesammelt werden ausschließlich Flaschenverschlüsse aus Natur- und Presskork, andere Korkgegenstände sowie Flaschenverschlüsse aus Metall oder Plastik werden nicht angenommen. Die drei Gruppen mit den höchsten Sammelmengen erhalten jeweils einen besonderen Preis. Für alle Teilnehmer gibt es eine Sammelbelohnung, die von der erfassten Menge der Korken abhängt, weshalb sich Mitmachen in jedem Fall lohnt. „Durch seinen jährlichen Wettbewerb „Korken für Kork“ ist der Landkreis Karlsruhe zum größten Einzelanlieferer beim Kehler Epilepsiezentrum geworden, das die Korken verarbeitet“, berichtet Uwe Bartl, der Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs im Landratsamt Karlsruhe, der für die Teilnahme am Wettbewerb wirbt. Naturkork wird aus der abgeschälten Rinde von Korkeichen gewonnen und ist somit ein natürlicher Rohstoff, der nur langsam nachwächst. Die Verwendung von aufbereiteten Flaschenkorken ist deshalb ein wichtiger Beitrag zur Schonung der Korkeichenbestände. Daneben hat das Korkrecycling noch eine weitere Funktion: es sichert Arbeitsplätze für behinderte Menschen. Die gesammelten Korken können am Samstag, den 18. Juni von 9.30 bis 12.00 Uhr bei der Wertstoffsortieranlage der Gesellschaft für Abfallwirtschaft in Bruchsal im Gewerbegebiet bei der Autobahnausfahrt Bruchsal oder bei der Annahmestelle in Ettlingen in der Otto-Lilienthal-Straße 4b/c im Industriegebiet südlich von Ettlingen abgegeben werden. Weitere Fragen zum Korksammelwettbewerb

bewerb beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe unter der Telefonnummer 07251/98206417.



Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27,
76646 Bruchsal Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0
Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9 Email: info@
tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

**Wir sind umgezogen!!!!
Aber noch nicht
wieder auf allen
Kommunikationswegen
erreichbar und in allen
Bereichen
funktionsfähig, daher bitte
etwas Geduld!**



Ab Anfang
Juni sind wir
unter unserer
neuen alten
Adresse zu
erreichen.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e. V., HdB, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl.
Kindertagespflege und Tageseltern
in der Gemeinde: Frau McInturff
Telefon-Nr. 0176-626 810 38 - Email:
p.mcinturff@tev-bruchsal.de gerne
aber auch früher oder zu einem
anderen Termin nach Vereinbarung

Großes Reit- und Springturnier des RFZV Weingarten - namhafte Reiter und Pferde am Start - „Fest der Pferde und Reiter - auch für Jedermann“

Vom 02. bis 05. Juni 2011 findet das 62. Reit- und Springturnier des RFZV Weingarten auf der Reitanlage in der Waldbrücke statt.

Das „Fest der Pferde und Reiter - auch für Jedermann“ bietet wie jedes Jahr erstklassigen Reitsport mit dem traditionellen Flutlichtspringen am Samstag ab 21.00 Uhr und einem ausgefallenen Rahmenprogramm. Das nicht nur für Reitsportinteressierte, sondern auch für „Familienausflügler am Vatertag“ geplante Event, verspricht wie immer ein Sportereignis der besonderen Art zu sein.

Die Reitturniere des RFV Weingarten blicken auf eine erfolgreiche Geschichte zurück: Seit dem 1. Reitturnier im Jahre 1949 hat sich die etwas andere Reitsportveranstaltung fest im reitsportlichen Veranstaltungskalender der Berufs- und Amateurreiter etabliert. Aber auch die Familien kehren schon jahrelang am „Vatertag“ von der Fahrradradtour oder nach einem Spaziergang beim Reitturnier zum Feiern ein, da dort die Sprösslinge einmal die Gelegenheit haben die Vierbeiner von ganz nahe zu erleben. Die einen Pferde nehmen große Hürden, die anderen „Tanzen im Viereck“, wiehern und schnauben.

Auch in diesem Jahr sind wieder zahlreiche

namhafte Reiter aus dem süddeutschen Raum (insgesamt 1360 Starts) mit über 550 Pferden am Start.

Seinerzeit waren in den Springpferdeprüfungen für Jungpferde zwischenzeitlich international bekannte Pferdegrößen wie die Hengste „Cento“ (Otto Becker) und „E.T.“ (Hugo Simon) zu sehen. Gespannt werden auch in diesem Jahr die Reitsportinteressierten ein Auge auf die aktuellen Nachwuchspferde und -reiter werfen. Und die große Frage: Wer gewinnt das Abschlusspringen der Schweren Klasse am Sonntag, macht sich einen Namen in Reiterkreisen und geht in die vereinsinterne Geschichte ein?

Die Mischung aus attraktivem Sport mit den alljährlichen Highlights, einem vielseitigen Rahmenprogramm und einer ganz individuellen familiären Note hat sich bewährt. Rund ums spannende Turnierschehen sorgt das vielseitige Gastronomieangebot für das leibliche Wohl der Gäste, welches gezielt auf familienfreundliche Preise ausgelegt ist.

Und was haben Sie an diesem Wochenende vor? Vielleicht haben Sie und Ihre Familie mal Lust ein bisschen „Pferdeluft“ zu schnuppern? Wir freuen uns in jedem Fall auf einen kurzen Besuch!

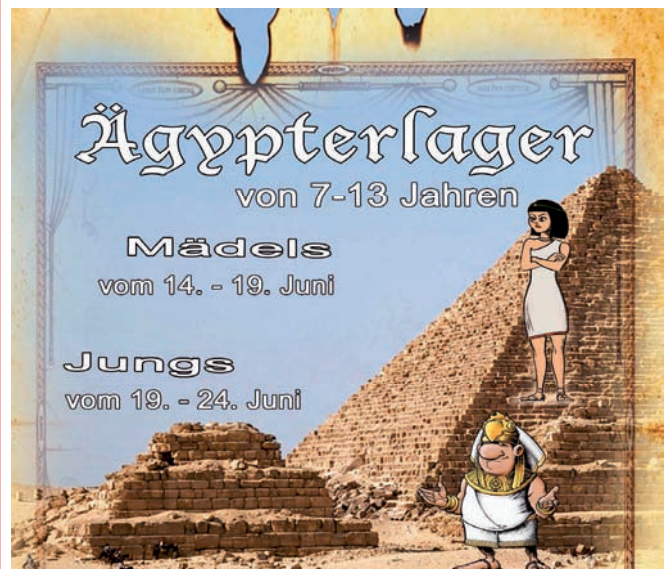
Was machst du eigentlich in den Pfingstferien...?

„Last minute“-Anmelden: Letzte Plätze fürs Zeltlager!

Auf unserer Reise ins ferne Ägypten, die wir in Linkenheim starten, möchten wir mit dir sechs komplette Tage lang eine tolle Zeit, gefüllt mit einem super abwechslungsreichen Programm und coolen Aktionen erleben!

Rund um unsere Pyramidenstadt gibt es Vieles zu entdecken. Verborgene Schatzkammern der Pharaonen, Geheimnisse aus Kleopatras Welt, Schätze, die man bei Gott finden kann, und viele weitere Abenteuer im Wüstensand erwarten uns.

Bist du dabei? Dann melde dich schnell an! Das Lager für Mädels findet vom 15.-19. Juni, das für Jungs vom 19.-24. Juni statt, jeweils für die Altersgruppe 7-13. Das Ganze kostet 45 €. Für Geschwisterkinder gibt es Vergünstigungen: 2 Kids bezahlen 80, 3 Kids 110€. Geringverdiener können Zuschüsse beantragen. Den Anmeldeflyer gibts unter www.ec-weingarten.de oder bei Daniel Fritscher # daniel.fritscher@ec-weingarten.de # 07244-1387. Bei Fragen oder für nähere Infos darfst du dich dort ebenfalls gerne melden!



**LUST AUF DIE ZWEITE
KANUTOUR ALTRHEIN**
09 JULI 2011
10 EURO



**DANN SCHNELL ANMELDEN UND EINEN
PLATZ SICHERN BEI**

JUGENDTREFF WGT 07244 720910
MOBILE JUGENDSOZIALARBEIT WGT
DAVINA HERBIG 0162 2511 209





Der Gesangverein Frohsinn 1886 e.V.
Weingarten lädt ein zum

Turmfest am Himmelfahrtstag

**Donnerstag, 02.06.2011 ab 11 Uhr
beim Wartturm auf dem Turmberg**

Mit einem vielfältigen
Speisen- und Getränkeangebot,
Kaffee und Kuchen.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Vorstandssitzung am 7. Juni

Bitte beachten: Wegen der Pfingstferien findet die nächste Vorstandssitzung nicht wie üblich am zweiten Dienstag im Monat statt, sondern bereits am **Dienstag, den 7. Juni**. Wir treffen uns um **20.00 Uhr** im „**Goldenen Löwen**“.

Fragen zur Kommunalpolitik? Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

CDU-Vorstand: Dr. Andrea Friebel (Vorsitzende, Tel. 55124) Jörg Sebold (Stellvertr. Vorsitzender, Tel. 722800) Dr. Volker von den Driesch (Stellvertr. Vorsitzender, Tel. 1320)

CDU- Gemeinderatsfraktion: Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung: Gerhard Fritscher, Fraktionsvorsitzender, Tel. 3788 Dr. Erich Völker, stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003 Fritz Küntzle, Tel. 2500, Gabriele Koch, Tel. 5411 Gerald Lopp, Tel. 3635 oder Sie nehmen Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de. Besuchen Sie auch unsere **Homepage: www.cdu-weingarten.de**



Herzlichen Dank...

...allen Teilnehmern und Sponsoren, die das WBB-Team und B.L.U.T. e.V. beim Lebenslauf am vergangenen Wochenende unterstützten!

Ihr Kontakt zur Bürgerbewegung:

WBB - Gemeinderatsfraktion:

Email an die Fraktion:
fraktion@wbb-weingarten.de

Fraktionsmitglieder:

Bettina Lichter
(Fraktionsvorsitzende, Tel.: 3409 -
Email: b.lichter@wbb-weingarten.de)
Timo Martin (Tel.: 722596 -
Email: t.martin@wbb-weingarten.de)
Hans-Martin Flinspach (Tel.: 5327 -
Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)
Hans Barth (Tel.: 3219 -
Email: h.barth@wbb-weingarten.de)
Werner Burst (Tel.: 8916 -
Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

WBB - Vorstand:

Timo Martin (1. Vorsitzender, Tel.: 722596)
Email: vorstand@wbb-weingarten.de

WBB im Internet:

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter www.wbb-weingarten.de und Sie sind über das örtliche Geschehen

informiert! Unter anderem finden Sie im Pressespiegel aktuelle BNN-Berichte, gerne nehmen wir auch **Ihre Emailadresse** in unseren Verteiler mit auf.



Sommerfest mit der AWO

Das gemeinsame Sommerfest mit der AWO findet am 26.06.2011 ab 11 Uhr auf dem Gelände der AWO Weingarten statt. Hierzu sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich eingeladen.

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130, Prof. Claus Günther, Tel. 2635 und Erich Höllmüller, Tel. 2212 sowie seitens des SPD-Vorstandes Erich Höllmüller (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) Carol Günther, Tel. 5584281 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und Violeta Zabel, Tel. für Auskünfte und Hinweise bereit. Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de

Die Seite der Volkshochschule

Vortrag


Weingarten im Wandel der Zeit

zusammen mit dem Bürger- und Heimatverein Weingarten. Für das gute Gelingen der drei Vortragsveranstaltungen möchten wir uns nochmals bei allen Helfern recht herzlich bedanken.

Am Sonntag, dem Folgetag des dritten Termins, wurden wir bereits gefragt, wann weitere Wiederholungsveranstaltungen stattfinden.

Wir planen für den Herbst 2011 nochmals zwei Veranstaltungen in der Aula der Turmbergschule. Die Daten der beiden Termine geben wir an dieser Stelle noch bekannt.

Die vollständigen Kursbeschreibungen finden sie im Internet unter www.vhs-karlsruhe-land.de

Wählen Sie auf der Startseite im Formularfeld „Ort“ die Außenstelle „Weingarten“ aus und klicken auf den Button „Suchen“ . Mit dem Button „Weiter“ können Sie weiterblättern. So erhalten Sie alle Kurse, die wir derzeit in Weingarten anbieten. Gerne können Sie sich auch online anmelden.

KESS erziehen - Kurs für Eltern von Kindern (2 - 10 Jahre)

In Kooperation mit dem Familienzentrum Allerdings, Weingarten, musste mangels Teilnehmer abgesagt werden. Diesen Kurs werden wir im Frühjahr 2012 nochmals anbieten.

Kochkurse Termine

Leckerer mit Spargel und Erdbeeren

Nur kurze Zeit im Jahr können Sie beides frisch genießen! Mit diesen aromatischen Zutaten wird ein schönes Menü mit Häppchen, Vorspeise, Suppe, Hauptgericht und Dessert zubereitet, das bestens für die Familie und Gäste zu Hause nachgekocht werden kann.

Kurs 1 hat noch freie Plätze, Di, 07.06.2011, 18:30 Uhr
Kurs 2 ist voll belegt, Do, 09.06.2011, 18:30 Uhr

Auch 2011 bietet die vhs wieder drei Sommer-Konzerte auf der Ravensburg bei Sulzfeld an:



Bad Rappenauer Kammerorchester

mit Werken von Händel, Mozart und Lebrun
Sonntag, 10. Juli 2011, 19:30 Uhr

Big Band des Landratsamtes Karlsruhe

mit Jazz, Swing, Blues und Rock'n`Roll
Sonntag, 17. Juli 2011, 19:30 Uhr

Tandaradei mit badischer Folkmusik

Sonntag, 24. Juli 2011, 19:30 Uhr

Karten erhalten Sie im Vorverkauf zu 7 € (Abendkasse 9 €) bei der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e. V.

Telefon: 07 21 / 92 110 90, info@vhs-karlsruhe-land.de oder bei der Gemeinde Sulzfeld, Telefon 0 72 69 / 78 26.

vhs VOLKSHOCHSCHULE im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

Fax Nr. **0 32 12 / 34 35 36 3**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**

vhs- für Kids

Termine

Englisch für Schüler/innen, Sabine Peters-Ottmann /

Kurse für die Klassenstufen 8 bis 10, Helma B.-Hoffmann

Du hast da noch so ein paar Lücken in deinem Englisch-Wissensschatz? Jetzt kommst du wieder voll auf Kurs. Zusammen mit anderen Schüler/innen Deiner Klassenstufe arbeitest du Fehlendes nach und holst deine Rückstände auf. Dabei kümmern wir uns besonders intensiv um deine Fragen und speziellen Probleme.

Es werden Lücken im Bereich der Grammatik und Vokabeln geschlossen. Das Schreiben von freien Texten sowie die Bearbeitung von Texten werden ebenso trainiert. Es finden gezielte Vorbereitungen auf Klassenarbeiten und ab den Herbstkursen auch auf die Abschlussprüfung statt.

Englisch für die 7. / 8. Klasse:

Freitags, 15:00 Uhr - 16:00 Uhr, 10 Termine, 40 Euro

Englisch für die 9. Klasse, Realschule:

Montags, 17:15 Uhr - 18:45 Uhr, 10 Termine, ab 78 Euro bei 7 TN

Weitere Termine sind noch variabel gestaltbar.

Englisch - EuroKom - Workshop für Realschüler/innen

Die Teilnehmer/innen werden individuell bei der Vorbereitung der EuroKom-Prüfung unterstützt. Es werden Lücken im Bereich der Grammatik und Vokabeln geschlossen. Das Schreiben von freien Texten sowie die Bearbeitung von Texten werden ebenso trainiert. Es finden gezielte Vorbereitungen auf Klassenarbeiten und die Abschlussprüfung statt.

Der Termin ist noch variabel gestaltbar. Der Kurs kann auch in den Ferien stattfinden.

Fragen zu den Englischkursen beantwortet Ihnen gerne Frau Peters-Ottmann, Telefon 0 72 44 / 72 26 88.



Leben 2.0

Sicherer Umgang mit dem Internet für Jugendliche

(12 bis 19 Jahre)

Anette Rößler

Dieser Kurs soll den Kindern Medienkompetenz vermitteln.

Ein Leben ohne Internet - gerade für die junge Generation kaum vorstellbar. Mit der immer deutlicher werdenden Weiterentwicklung des Internets zu einem sozialen Medium, zu dessen Inhalten immer mehr Benutzer beitragen (Stichwort "Web 2.0"), verlagert sich die Kommunikation junger Menschen zunehmend ins Netz. Neue Möglichkeiten, sich mitzuteilen, werden geschaffen. Doch was macht das Internet mit unseren Umgangsformen, wer profitiert vom Surfen im Netz? Die Nutzung des Internets will genauso erlernt werden wie das Lesen! Medienbildung gehört zur Bildung dazu!

Doch vielen Eltern und Lehrern fehlt (noch) die Erfahrung mit diesem schnellebigen Medium.

Daher will der Kurs u. a. folgende Themen behandeln:

- Teilnahme - wie kann ich mich im Netz einbringen?
- Sicherheit und Datenschutz - wie ist das im Informationszeitalter möglich?
- Mein Ich im Internet - wie privat bin ich im Netz?
- Cybermobbing - was kann ich dagegen tun?
- Bilder aus dem Netz - was bedeutet das Urheberrecht im Internet?

Samstag, 02.07.11, 10:00 - 13:00 Uhr, 4 Termine, 76,80 Euro
Turmbergschule Weingarten, EDV-Raum

Musikverein Weingartenwww.musikverein-weingarten.de

Unsere Orchester proben zu folgenden Zeiten:

Blasorchester dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr, Jugendorchester dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr und die Schüler mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr - jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle.

Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich bitte beim Musikervorstand Anke König oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid (Tel. 609708). Wir freuen und auf Neugierige! Mehr Infos gibts auch auf www.musikverein-weingarten.de

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTEN- UNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der Kleiberit Arena:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)
Dienstag 11.00 Uhr, Mittwoch 11.00 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)
Dienstag 9.30 und 10.15 Uhr, Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)
Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

**NEU!! START NACH DEN SOMMERFERIEN:
Blockflötenunterricht** (6 - 8 Jahre)
Neuer Kurs - Start bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl Mittwoch 15.30 Uhr

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre)
Der Beginn der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekannt gegeben.

Ansprechpartner und Anmeldung: Doris Hörter, Tel. 742001, Email: musikgarten@musikverein-weingarten.de
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinnwww.frohsinn-weingarten.de**Turmfest am 02.06.2011:**

Morgen an Christi Himmelfahrt möchte der Gesangverein Frohsinn 1886 e.V. Weingarten wieder herzlich zu seinem nunmehr 4. Turmfest einladen. Auch in diesem Jahr bieten wir unseren

Besuchern ein vielfältiges Speise- und Getränkeangebot. Neben Steaks, Bratwurst und Pommes Frites gibt es Maultaschen und Wurstsalat.

Ebensobieten wir Kaffee und hausgemachte Kuchen an. Die Festwiese beim Wartturm ist leicht über die Turmbergtreppe zu erreichen. Natürlich kann man auch mit dem Auto zum Friedhofparkplatz fahren und gemütlich zum Turmberg spazieren. Zahlreiche Pavillons bieten Schutz vor Sonne und Regen, so dass das Turmfest bei fast jeder Wetterlage stattfinden kann. Der Bürger- und Heimatverein öffnet den Wartturm zur Besichtigung.

Lassen sie sich das gemütliche Fest mit dem schönen Ausblick auf Weingarten und die Umgebung nicht entgehen. Beginn ist um 11 Uhr.

Sonntag, 05.06.11:

An alle Sängerinnen und Sänger: Bitte nicht vergessen!

10 Uhr Gemeinsame Chorprobe im Kulturraum der Walzbachhalle.

Gesangverein Liederkranzwww.liederkranz-weingarten.de**Chorproben**

donnerstags
(entfällt am 2. Juni 2011)

19.00 Uhr Frauenchor
20.15 Uhr Männerchor

mittwochs
16.45 bis 17.30 Uhr
Kinder- und Jugendchor hands up
20.00 Uhr Swinging Voices

dienstags
Men in Mood
Nächster Probenstermin:
14. Juni um 19.30 Uhr
Die Chorproben finden im Kulturraum der Kleiberit-Arena statt.

**Männergesangsverein 1897 e.V.
Weingarten (Baden)**www.mgv-weingarten.de**Chorprobe:**

Unsere nächste Chorprobe findet am Freitag, den 03. Juni 2011 um 19:30 Uhr im Kulturraum der Kleiberit-Arena statt.

**Christlicher Verein
Junger Menschen**www.cvjm-weingarten.de

Orientierungslauf der Scouts Theoretisch ist es ein Kinderspiel. Einfach Karte einnorden, mit dem Kompass die Richtung bestimmen und los.

Doch wie sieht das Ganze in der Praxis aus? Sind unsere Scoutler in der Lage von

einem bestimmten Punkt aus wieder zurückzufinden?

Um das herauszufinden haben wir uns am Samstagmorgen, den 14.05.2011 auf den Weg gemacht. Bei strahlendem Sonnenschein wanderten wir zuerst an die Pfadbergquelle, wo wir uns für die bevorstehende Aufgabe stärkten. Nach einer kurzen Einweisung übernahmen die Scoutler voller Begeisterung die Führung. Mit Hilfe von Karte und Kompass fanden sie sich gut zurecht und legten den Weg mit großer Sicherheit zurück. Schließlich erreichten wir ohne Umwege unser Ziel im Mauertal, wo wir uns eine Belohnung, in Form von Brötchen und Grillgut, gönnten. Gegen 17:30 Uhr waren wir dann wieder zurück im Gemeindehaus.



Am Sonntag den 5. Juni findet um 9.00 Uhr eine Übung zum Thema „Bootsausbildung / Seilwinde“ statt. Axel Oheim, Hansi Schwaiger, Klaus Kemm und Uwe Weiler übernehmen die Übungsgestaltung.

Am Montag den 6. Juni findet um 20 Uhr der nächste Sportdienst statt. Treffpunkt: Feuerwehrhaus

Am Dienstag den 7. Juni findet um 19.30 Uhr der nächste Dienst für die Zug- und Gruppenführer statt. Günther Sebold, Christian Gerber und Christian Martin übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Umwelt Schutzkleidung, Messen, Auffangen, Abdichten, Umpumpen“.

DRK
Ortsverein Weingarten
www.drk-weingarten.de



Ein Beispieleinsatz der NOTFALLHILFE Weingarten

Teil 3: Die NOTFALLHILFE übernimmt die Erstversorgung bis zum Eintreffen des Rettungswagens

Das Team der NOTFALLHILFE stellt sich dem Patienten vor und fragt nach Namen, Alter und dem Grund des Notrufs, um sich eine ersten Eindruck zu verschaffen.

Während ein Helfer das Gespräch führt und eine Anamnese erhebt, kümmert sich der zweite Helfer um die Erhebung aller Vitalparameter, wie Blutdruck, Puls, Sauerstoffsättigung und bei Bedarf Blutzucker. Das Team stellt Fragen zu Vorerkrankungen, bestehender Dauermedikation, besonderen Vorkommnissen, zurückliegenden Krankenhausaufenthalten und Arztbesuchen.

Die NOTFALLHILFE unterliegt wie auch die Mitarbeiter des Rettungsdienstes der Verschwiegenheitspflicht nach §203 StGB. Die Informationen, die Sie der NOTFALLHILFE mitteilen, darf sie nur den mit der Weiterbehandlung beauftragten Personen mitteilen. Haben Sie deshalb keine Scheu, ihre Anliegen kund zu tun. Sieht das Team, dass der Patient z.B. vital bedroht ist oder starke Schmerzen hat, können Sie einen Notarzt nachfordern. Die NOTFALLHILFE kann bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand die lebensrettende Frühdefibrillation bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durchführen.

Durch das dem Rettungswagen angelegenen Material, ist es der NOTFALLHILFE möglich bereits weitere Arbeitsschritte vorzubereiten und Symptomverbesserung durch z.B. eine Sauerstoffgabe zu ermöglichen. Sie können bei einem Notfalleinsatz die fließende Zusammenarbeit von örtlicher NOTFALLHILFE und dem Rettungsdienst beobachten und Ihren Vorteil daraus selbst beurteilen.

Lesen Sie nächste Woche:
Der Rettungswagen trifft ein.



Die Versorgung des Patienten

Kolpingsfamilie

KOLPING

www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de

Mail: kolping-weingarten@web.de
Internet: <http://weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de>

Freitag 3. Juni

18.00 Uhr Nachtwanderung

Die Erstkommunikanten, ihre Eltern und Geschwister, sowie alle, Kinder unserer Pfarrgemeinde sind zu unserer traditionellen Nachtwanderung eingeladen. Um besser koordinieren zu können,

bitten wir um Anmeldung unter Tel: 5015 oder per Mail unter kolping-weingarten@web.de
Stammtisch im Löwen 20:00 Uhr
Donnerstag 23. Juni
Fronleichnam

Kirchplatzhock

Wir suchen auch in diesem Jahr wieder Helferinnen und Helfer. Bitte meldet euch bei Jutta Wagner Tel. 5015



Sonderveranstaltungen

Ägypterlager in den Pfingstferien (s. Mitteilung unter „Ankündigungen“)

Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr:

Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

18.00-19.30 Uhr:

Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

5.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

17.00-18.00 Uhr:

Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr:

Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

17.30-19.00 Uhr: Die JUNGSjungschar (Jungs von 10 - 13 Jahren)

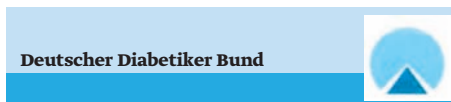
+++ Programm „Jungschar für Jungs“ (Dienstag):

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige **körperliche Aktivität** ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit **jeden Dienstag um 15.00 Uhr** an diabetikergerechtem **Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen** teilzunehmen. Treffpunkt ist die Haltestelle **Liverdunplatz (Bus 121)**.

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder
Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Homöopatischer Verein
Weingarten

www.homoeopathie-weingarten.de



AUSFLUG nach BADEN-BADEN am 8. JUNI 2011

Der Homöopathische Verein und der DHB Weingarten laden ein zu einen Ausflug am Mittwoch, dem 8. Juni

2011, nach Baden-Baden. Dort haben wir bei der FIRMA HEEL, Hersteller von homöopathischen Arzneimittel eine **BETRIEBSBESICHTIGUNG** mit **FÜHRUNG** und **VORTRAG**. Am Nachmittag besichtigen wir den Rosengarten auf dem Beutig mit Führung durch einen Stadtführer, Anschließend machen wir eine Rundfahrt mit der City-Bahn durch die interessantesten Sehenswürdigkeiten in Baden-Baden. Der Abschluss ist im „Alten Bahnhof“ in Malsch vorgesehen. Wir fahren mit der Stadtbahn S 31 in Weingarten ab um 8.35 Uhr und sind zurück um 21.21 Uhr.

Die Kosten für die Fahrt mit der Stadtbahn, Zug, Bus, den Eintritt im Rosengarten mit Führung durch einen Stadtführer/in sowie die Rundfahrt mit der City-Bahn in Baden-Baden betragen 12,- Euro. Eine Anmeldung bis 6. Juni bei W. Schöffler, Te. 07244/741700 oder über E-Mail: winfried-schoeffler@arcor.de ist erforderlich.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Die Überweisung der Kosten in Höhe von 12,- Euro auf das Konto des Homöopathischen Vereins, Konto-Nr. 30 18 66 05 bei Volksbank Weingarten-Walzbachtal, BLZ 660 617 24, mit Angabe der Anschrift, gilt als verbindliche Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs bis spätestens 6. Juni 2011.

Kreativ-Gruppe

Hardangerstickerei-Stricken-Häkeln
Wir treffen uns immer um 19.00 Uhr in der alten Schulküche.

Mi.1.6. - Do. 9.6. - Di. 21.6.

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Land der weiten Horizonte

Die jährliche Wander- und Studienwoche des Schwarzwaldvereins hatte die Nordseeküste mit ihrer herrlichen Landschaft und schönen Inseln zum Ziel. An der schleswig-holsteinischen Nordseeküste erlebten wir das UNESCO - Weltkulturerbe „Wattenmeer“. Das Wattenmeer bildet die weltweit größte zusammenhängende Fläche aus Schlick- und Sandwatt. Neben den reinen Wattflächen gehören zahlreiche andere Lebensräume, wie z.B. Satzwiesen, Marschfläche, Dünen und Sandbänke, zu den eigentlichen Schutz zonen. Diese einzigartige Naturlandschaft hat auch als Rastgebiet für Zugvögel globale Bedeutung - so erlebten wir vom 19. - 25. Mai hautnah das Land der weiten Horizonte.

Im bequemen Reisebus der Firma Kasper mit dem freundlichen und kompetenten Karlheinz als Busfahrer machten wir uns am Donnerstag um sechs Uhr auf die Fahrt nach Norden. Bei regelmäßigen Pausen und einem Abstecher an die Hamburger Innenalster und den Rathausplatz war die Fahrt nicht anstrengend. Dennoch freuten wir uns auf unser Hotel „Neuwarft“ in Dagebüll, wo ein gutes Abendessen schon auf uns wartete.

Am nächsten Morgen lernten wir Herrn Th.Kuchel, kurz und einfach „Thetje“ genannt, als unseren Reiseführer für die nächsten Tage kennen. Er begeisterte uns sofort mit seinem Humor, seinem verständlichen Plattdeutsch und seinem großen Wissen. Das erste Ziel war Husum, die „Graue Stadt am Meer“, wie sie Theodor Storm beschrieb. Doch die Stadt ist reich an bunten Gässchen, hat ein maritimes Flair und im Zentrum des Marktplatzes thront über einem Brunnen Tine, eine der Husumer Wahrzeichen. Anschließend fuhren wir zur Halbinsel Nordstrand (u.a. mit den Orten England und Süden), wo wir wieder viele Schafe sahen und auch eine kleine Wattwanderung machten - für viele ein echtes Erlebnis. Und alle waren anschließend im Cafe „Der Pharisäer Hof“ vom guten Kuchen und dem gleichnamigen Kaffee „Pharisäer“ begeistert. Auch für alle „Zuhausegebliebenen“ das Rezept :

In eine becherartige Tasse kommen 4cl brauner Rum, Würfelzucker und starker Kaffee und Schlagsahne darüber. Der „Pharisäer“ wird nicht gerührt, sondern durch die Sahne getrunken !! Am Samstag, den 21. Mai, fuhren wir rechtzeitig los, denn an diesem Tag stand die Insel Sylt auf dem Programm. Von der dänischen Insel Römö fuhren wir mit der Fähre nach List, der nördlichsten Stadt der Insel. Dort staunten wir über die Anlagen, die der Sylter Unternehmer Jürgen Gosch erschaffen hat, u.a. die

nördlichste Fischerbude Deutschlands. Bei der Inselrundfahrt sahen wir Kampen, Wenningstedt (Orte der Reichen und der Schönen, in die keine Busse einfahren dürfen !!), Westerland, Rantum und Hörnum im Süden der Insel, wo der tägliche Fischweck wieder gut schmeckte. Auf der Rückfahrt nach Westerland machten wir noch einen kleinen Dünen- und Strandspaziergang. Die abschließende Pause in Westerland wurde zum Bummeln auf der Strandpromenade genutzt, bevor es mit dem Autozug nach Niebüll ging.

Am Ruhetag (Sonntag) bewiesen unser Teilnehmer 9e3r/ 1023rganisationstalent: einige fuhren auf eine Hallig, manche fuhren schon mal zu einer Inselrundfahrt nach Föhr, andere wanderten am Strand von Dagebüll oder schrieben Postkarten an die Daheimgebliebenen !! Und allen schmeckte wieder das Abendessen : man hatte täglich die Auswahl zwischen Fisch- und Fleischgerichten.

Wenn man im Norden unseres Landes ist, darf auch ein Besuch im Königreich Dänemark nicht fehlen. So fuhren wir am Montag über Tönder nach Mögeltönder mit der schönsten Dorfstraße Dänemarks, der Slotsgade (Schloßstraße) mit ihren reedgedeckten Backsteinhäusern, die zum Schloss Schackenborg führt, wo Kronprinz Joachim wohnt. Weiter ging es nach Sönderborg mit seinem Schloss, wo immer die bekannten Ringreiterspiele stattfinden. Dort gönnten wir uns auch eine Waffel mit dänischen Softis (sehr lecker !). Auf dem Rückweg nach Deutschland fuhren wir an den „Düppeler Schanzen“ vorbei und erreichten die Rumstadt Flensburg, wo wir auch am Sitz der Verkehrssünderkartei vorbeifuhren. Das Wasserschloss Glücksburg war der letzte Besuchsort an diesem Tag. In diesem schönen Rahmen bedankte sich Klaus Goerke bei „Thetje vun de Waterkant“ für die unvergesslichen Tage mit dem tollen Programm.

Am Dienstag, dem 24. Mai, erwartete uns Windstärke sieben. Doch „wettergerecht“ angezogen ging es auf die Fähre nach Amrum. Die knapp zweistündige Schifffahrt verlief trotz hoher Wellen ruhig und problemlos. In Wittdün ging es mit einem Aussichtsbus zu einer Inselrundfahrt, die wir im Ort Nebel unterbrachen, um mal wieder einen Fischweck zu essen, die herrlichen Reeddachhäusern und die aus dem 13.Jh. stammende Kirche St. Clement und dem denkmalgeschützten Kirchfriedhof mit 90 Grabsteinen verstorbener Seeleute zu besuchen. Anschließend setzten wir von Amrum nach Föhr über, wo wir in Wyk noch bummelten und die letzten Souvenirs kauften.

Denn am Mittwoch ging es gegen 7:30 Uhr wieder zurück gen Süden. Auf der Heimfahrt hatten wir noch einen kurzen Besuch in der Hansestadt Bremen auf dem Programm. Ganz in der Nähe des Marktplatzes parkten wir mit unserem

Bus, so dass wir in einer Stunde die Sehenswürdigkeiten der Stadt sahen: das Rathaus mit dem „Roland“ als Wahrzeichen der Stadt, die Bremer Stadtmusikanten, den St.Petri-Dom und die Böttcherstraße mit ihren uralten Backsteinhäusern. Und dann ging die Rückreise weiter auf der A1, die gegen 16:00 Uhr in Höhe von Unna in Westfalen plötzlich unterbrochen wurde : starker Rauch und Qualm kamen aus dem Motorraum, schnell stiegen wir aus dem Bus und verschanzten uns hinter den Leitplanken an der Autobahn.

Ein zufällig hinter uns fahrender Feuerwehrmann sah unsere Misere und alarmierte sofort Feuerwehr, Rotes Kreuz und Polizei. Der Turbolader im Motor unseres Busses war der Verursacher des Schadens. Bald wurden wir mit einem Linienbus von der Autobahn zur nächsten Raststätte gebracht, dorthin wurde auch unser Bus abgeschleppt. Nun packten wir unsere Koffer in einen anderen Reisebus, der uns bis nach Siegen brachte, wo ein Doppeldecker der Firma Kasper auf uns wartete und schließlich und endlich unsere Gruppe samt Koffer aufnahm. Dadurch waren wir zwar rund vier Stunden später in Weingarten, aber alle gesund und munter.

Ein besonderer Dank galt unserem Busfahrer Karlheinz Wolf, den Klaus Goerke zum besten Fahrer Deutschlands beförderte! Doris Mai bedankte sich abschließend für alle Teilnehmer bei unserem 1. Vorsitzenden für die wieder gelungene und schöne Woche.



Auf den Spuren der Römer

Unsere Tageswanderung am Sonntag, den 5. Juni 2011, führt uns in den „Vorderen Kraichgau“. Wir treffen uns am 05.06.11

um 9:15 Uhr am Bahnhof Weingarten (Richtung Bruchsal). Mit der Stadtbahn fahren wir mit der Gruppenkarte um 9:21 Uhr nach Stettfeld, wo wir im Römermuseum viel über die Römer erfahren werden (Eintritt übernimmt der Verein). Nach rund 90 Minuten beginnt dann unsere Wanderung: wir wandern entlang der Römerstraße durch den Langen Wald, das Münchtal (Abstecher zur Kraichgau-Warte), den Pfannenwald und Forstwald nach Odenheim, wo wir im Gasthaus „Ochsen“ einkehren und uns von der rund vierstündigen (15 km), schönen Wanderung erholen werden. Voraussichtliche Abfahrt in Odenheim um 17:03 Uhr oder 18:03 Uhr; Rückkehr in Weingarten um 17:35 Uhr bzw. um 18:35 Uhr. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Führung: Kurt Heider, Tel. 07251 - 17301

Weingartener Theaterkiste



Jahreshauptversammlung

der Weingartener Theaterkiste
am 22. Juni um 19.30 Uhr im Athen
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. auszugsweise Verlesung des Protokolls der JHV vom 09.06.2011
4. Berichte
 - 4.1 Vorsitzender
 - 4.2 Kassenwartin
 - 4.3 Jugendleitung
 - 4.4 Sketchegruppe
 - 4.5 Kassenprüfer (Mareike Kuhl und Sascha Kreuzinger)
- 4.6. Regie
5. Aussprache
6. Wahl der Regie
7. Beschluss über Spende
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sollten bis spätestens 15.06.2011 schriftlich bei Kalle Hamsen, Bahnhofstr. 155a, 76356 Weingarten oder per mail an kehamsen@gmx.de eingegangen sein. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Die Vorstandschaft

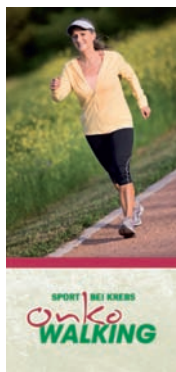
B.L.u.T.e.V.

B.L.u.T.e.V.
Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte
im Weingarten

Wer wir sind und was wir tun:

B.L.u.T.e.V., (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), ist ein Verein, der sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie

oder einer Tumorerkrankung leiden, einsetzt. Im Laufe der Vereinstätigkeit konnten wir über 73.100 neue Stammzellspender gewinnen, und daraus seit 2001 300 Stammzelltransplantationen ermöglichen. B.L.u.T.e.V. ist ein Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe, sowie des Universitätsklinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen. **B.L.u.T.e.V., Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte, Ringstraße 116, 76356 Weingarten, Tel. 07244/6083-0, Email info@blutev.de. Webseite: www.blutev.de, Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr**



SPORT UND KREBS ONKO WALKING -

NEUE KURSE

Onko Walking ist eine sanfte, aber dennoch wirksame und gesundheitsfördernde Sportart für Krebspatienten.

Sie ist risikoarm, schont Gelenke und Knochen, beinhaltet nur eine geringe

Überlastungsgefahr und ist auch für Untrainierte und Sport-Unerfahrene geeignet. Kurse finden jeden Donnerstag von 9:30 Uhr - 10:30 Uhr in Karlsruhe, Sportinstitut im Gebäude 40/40 Engler-Bunte-Ring 15 statt. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit, Kurse in Weingarten anzubieten. Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei! Frau Wimmer (07244/6083-11) steht Ihnen für mehr Informationen zu diesem Thema gerne zur Verfügung.



laufen, walken, geben
für die Chance auf Leben!

Gemeinsam können wir so viel erreichen!

6. Weingartner Lebenslauf - B.L.u.T.e.V. sagt DANKE!

Am vergangenen Samstag gingen beim 5. Weingartner Lebenslauf 773 Läufer an den Start. Zusammen liefen sie 6881 Runden. Das Spendenergebnis sowie die Platzierungen der Läufer in den einzelnen Altersgruppen geben wir in Kürze auf unserer Webseite unter www.lebenslauf.blutev.de bekannt. Dort haben wir auch

wieder eine Bildergalerie eingerichtet, mit der Sie den gelungenen Tag noch einmal Revue passieren lassen können.

An dieser Stelle möchten wir allen ein **herzliches Dankeschön** sagen, die diesen Tag möglich gemacht haben: Den Läufern, die die Runde für Runde durchgehalten haben, den Besuchern, die die Läufer angefeuert und für eine tolle Atmosphäre auf dem Festplatz und an der Rennstrecke gesorgt haben, den Kindern vom evangelischen Kindergarten Weingarten, die uns wieder mit ihrer Aufwärmgymnastik bezaubert haben, dem Team vom TSV Weingarten für die Kinder Fitness Welt in der Kleiberit Arena, Sonority für den gelungenen Auftritt am Abend, dem Deutschen Roten Kreuz Weingarten für die hervorragende Unterstützung, Herrn Jörg Kreuzinger für die kurzweilige und sachkundige Moderation des Tages, den Kuchenspenderrinnen und Spendern für die köstlichen Kuchenspezialitäten und unseren Sponsoren, für die Sachspenden und die finanzielle Unterstützung.

Ganz besonders hervorheben möchten wir hier wieder die Leistung der Jugendfeuerwehr Weingarten. Ohne deren gewaltigen Arbeitseinsatz wäre diese Veranstaltung nicht durchführbar gewesen. Wir sind sehr dankbar für diese professionelle und tatkräftige Unterstützung.

B.L.u.T.e.V. ist wie immer der Meinung:

Die Weingartner sind SPITZE!



„Fotodesign Andreas Wagner“.

FrauenSelbsthilfe nach Krebs



Gesunder Darm, gesunder Mensch
Die FrauenSelbsthilfe nach Krebs lädt Sie am 6. Juni 2011 um 19.30 Uhr in den Räumen von Blut e.V., Ringstraße 116, 76356 Weingarten, herzlich zu einem Vortrag ein. Referentin: Heilpraktikerin Susanne Bürkert.

Schon Paracelsus wusste, der Tod sitzt im Darm. Ein gesunder Darm bildet die Grundlage für einen gesunden Körper. Große Teile der Bevölkerung leiden heute an einer Darmfloradysbiose, das ist eine gestörte „Lebensgemeinschaft“

zwischen Bakterien, Pilzen und Mensch. Falsche Ernährung, schnelles Essen mit schlechtem Kauen, denaturierte Lebensmittel, Nahrungszusatzstoffe, Medikamentenmissbrauch wie häufige Einnahme von Antibiotika, Umweltbelastungen und zu wenig Bewegung an der frischen Luft sind die Ursachen. Bei diesem Vortrag erfahren Sie Grundlagen über Ihren Darm und lernen wie Sie Ihren Darm gut behandeln können. Sie erhalten Infos über richtige Ernährung, naturheilkundliche Behandlungskonzepte, spezielle Darm-Labor-Profile, „gute und schlechte“ Darmbakterien, Störungen, die mit dem Darm zusammenhängen und vieles mehr. Denn mit einem gesunden Darm lebt es sich einfach besser.

Infos bei Sieglinde Keller, Tel: 07244-8081 und Susanne Bürkert, Tel: 07244-946662



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse, Tauschring und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Dienstag des Monats um 20.15 Uhr zum Teamtreffen in der Bahnhofstraße 104.

Bürozeiten des Familienzentrums:

Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch),
Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: Bahnhofstraße 104 in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Ab September wieder freie Plätze im MiniClub Der MiniClub gibt Kindern ab 1,5 Jahren bis zum Kindergarteneintritt die Möglichkeit regelmäßig in einer festen Gruppe von bis zu acht Kindern zu spielen, zu malen, zu basteln und im Freien zu toben. Hierbei lernt das Kind soziale Kontakte zu knüpfen und sich in einer Gruppe neu zu entdecken. **Wo und Wann?** Jöhlingerstraße 116

Manitas:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr

Krümelmonster:

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Kleine Strolche:

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Informationen und Anmeldung bei der Geschäftsstelle



Ines Friedrich@pixellio

Mantra-Singen

Eingeleitet mit Übungen aus dem Yoga wird der ganze Körper gelöst und belebt. Übungen zur Stimme bereiten vor, das Mantra führt in die Stille, Ruhe und Freude.

**Montags, Kulturraum der Kleiberit-Arena, Ringstraße 67
von 19:30 Uhr - 21:00 Uhr**

**Yoga und Mudras: Navina Klingmann
QiGong Yangsheng: Susanne Kümmerle
Stimme und Mantras: Andreas Reuter**

**Offene Gruppe - Einstieg jederzeit.
Bitte Yogamatte und Sitzkissen
mitbringen.**

Unkostenbeitrag: 5 € pro Abend

Verein für Deutsche Schäferhunde e. V.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Trainingszeiten:

dienstags und freitags ab 18 Uhr BH und VPG

Samstags und Sonntags nach Vereinbarung
Bei Interesse bitte melden bei Alexandra Moritz unter 01633550739 nach 18 Uhr

Hundefreunde 4 Pfoten e. V.



Die „Vier Pfoten“ beim Lebenslauf

Wir treffen wir uns immer samstags auf unserem Vereinsgelände in der Breitwiese: 17.15 - 18.00 Welpenschule und freies Spiel 8.00 - 19.00 Junghunde und Fortgeschrittene

Tanzclub Kristall Weingarten e. V.



Der Tanzclub Kristall Weingarten informiert! Auch Ihr Hochzeitstanz oder Ballbesuch wird ein voller Erfolg!

Herzlich willkommen beim Tanzclub Kristall Weingarten. Unsere Tanzlehrer vermitteln Ihnen das Tanzen für festliche Anlässe. Bereiten Sie sich gerade auf Ihre eigene Hochzeit, auf einen Hochzeitsbesuch, einen Ballbesuch, eine Gala oder eine wichtige berufliche Feier vor? Auf diesen festlichen Anlässen wollen Sie sich beim Tanzen schön, souverän und elegant bewegen?

**Sie halten sich für tänzerisch unbegabt?
Sie Denken für mich ist Tanzen ein unerfüllbarer Traum? Falsch gedacht!**

„Jeder kann tanzen lernen“ Tanzen und **Rhythmus** sind Begabungen, die jeder Mensch in sich trägt. Alles ist nur eine Sache der Übung. Vor allem die richtigen Hinweise zur richtigen Zeit durch den Tanzlehrer führen dazu, dass auch Sie bald einen gehörten Rhythmus zeitgleich in tänzerische Bewegungen umsetzen können. Bei unserem erfahrenen und geduligen Tanzlehrer lernen sie **in einer angenehmen Atmosphäre** schnell die nötigen Schritte. Wir unterrichten Sie so, dass Sie auch als Tanzanfänger schon nach wenigen Stunden wie „echte“ Tänzer aussehen.

Wir unterrichten selbstverständlich auch Fortgeschrittene Tänzer

Wenn Sie sich neue Impulse für Ihr Techniktraining wünschen, oder eine schöne neue Figurenfolge lernen möchten, die in der Tanzschule nicht unterrichtet wird, oder einfach lange ungenutzte tänzerische Fähigkeiten wieder auffrischen möchten, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Schnupperunterricht - Erst einmal ausprobieren

Für alle Tänzer, oder solche die es werden möchten, bieten wir die Möglichkeit, im Rahmen einer Schnupperstunde unseren Tanzverein unverbindlich kennen zu lernen. Schnuppern können Sie in jeder Unterrichtsstunde.

Wir tanzen im Löwensaal in Weingarten,

Gasthaus Zum goldenen Löwen, Marktplatz 15.

Gesellschaftstanzen für Erwachsene: freitags und sonntags, 20-21 Uhr

Kinder und Jugendliche:

donnerstags, 16.30-17.30 Uhr, Alter 5-7J. und 18.00 -19.30 Uhr die Kids-Gruppe.

Wir freuen uns auf sie....

Nähere Infos:

Homepage:

<http://www.kristall-weingarten.de>

Vogelschutz- und Zuchtverein
1960 e. V. Weingarten-Waldbrücke



Monatsversammlung

Am Freitag, den 03.06.2011 um 20.00 Uhr findet im Nebenzimmer des Vereinsheims unsere Monatsversammlung statt. Alle weiblichen und männlichen Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Schuljahrgänge



Jahrgang 1947/48

Nicht vergessen - Wildschweinessen bei Gabi - am Freitag, dem 10.06.2011 um 19 Uhr. Bitte viel Hunger mitbringen, der Rudolf wird alles für uns bestens zubereiten.

Ausflug

Unser diesjähriger Ausflug führt uns nach Zeutern ins „Himmelreich“ Hier erwartet uns eine Erlebniswanderung - Natur - Kultur und Spaß im Mix - Der Termin ist Mittwoch, der 14.09.2011. Bitte diesen Termin in euren Kalender eintragen. Näheres über Kosten etc. wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Jahrgang 1946/47

Zum Stammtisch treffen wir uns am Dienstag, 07. Juni im „Restaurant am See“ beim Baggersee in Weingarten. Über rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Jahrgang 1943/44

Unser nächstes Treffen findet am 03.06.2011 um 15.00 Uhr in der „Gärtnerklause“ statt. Auch unser Schulkamerad Karl-Heinz Gleis wird dieses Mal beim Treffen dabei sein. Über zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Jahrgang 1939

Wie bereits angekündigt, treffen wir uns am Mittwoch, dem 15. Juni 2011 zu unserem Jahresausflug nach Baden-Baden. Nach dem aktuellen Fahrplan ist

die Abfahrt in Weingarten bereits um 7.59 Uhr mit der S 32 nach Karlsruhe. Um 8.43 Uhr geht es weiter über Malsch nach Baden-Baden.

Vom Merkur aus haben wir einen herrlichen Blick über die Stadt und Umgebung. Am Nachmittag genießen wir mit der City-Bahn bei einer Rundfahrt die Sehenswürdigkeiten von Baden-Baden. Den Abschluss machen wir in Malsch im „Alten Bahnhof“ und sind um 21.21 Uhr wieder in Weingarten. Fahrkarten werden besorgt.

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V.
Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Spielergebnis vom Sonntag, 29. 5. 2011:

FV Graben 2 - FVgg Weingarten 1 2:1
Torschütze: Marvin Merz KIT Sport-Club 2010 - FVgg Weingarten 2 ausgefallen

Spielergebnis:

Donnerstag, 2. 6. 2011

15.00 Uhr: FVgg Weingarten 2 - FV Leopoldshafen 2

17.00 Uhr: FVgg Weingarten 1 - FV Leopoldshafen 1

Sonntag, 5. 6. 2011

15.00 Uhr: FV Hochstetten 2 - FVgg Weingarten 2

17.00 Uhr: FV Hochstetten 1 - FVgg Weingarten 1

Abteilung
Wintersport / Wandern

www.tsv-weingarten.de



Seniorenwanderung am 19. Mai

18 wanderlustige Senioren umrundeten am Donnerstag, dem 19.05.11 den Katzenberg bei sommerlichen Temperaturen. Der große Durst trieb uns anschließend in das Gasthaus „Athen“, wo wir den Sommer-Frühlings-Ausflug ausklingen ließen. Die nächste Seniorenwanderung findet, wie immer, am 3. Donnerstag im Monat, also am 16. Juni im 09.30 Uhr statt. Näheres siehe Turmberggrundschau



SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de



Der SVG hofft auf ausreichend Fanunterstützung zum Auftakt der NBRV-Pokalrunde

Am 04.06.2011 wird der SVG zum Auftakt der NBRV-Pokalrunde zu Gast bei der RKG Reilingen-Hockenheim sein. Kampfbeginn in der Reilinger Mannherz-Halle wird um 20:00 Uhr sein. Die seit dieser Saison vom Ex-Germanen Michael Böh trainierte Ringkampfgemeinschaft freut sich, wie man aus einem Bericht ihrer Homepage vom 02.05.2011 entnehmen kann, schon auf die Begegnung und hofft auf eine volle Halle und eine tolle Stimmung. Über eine lautstarke Fanunterstützung würden sich auch die Jungs um Betreuer Jürgen Geißelhardt freuen und hoffen deshalb darauf, dass einige Fans aus Weingarten den Weg nach Reilingen finden werden. Anders als von den Verantwortlichen der RKG verlautet, sieht man in Weingarten die Favoritenrolle eher in Reilingen, da man in der Pokalrunde hauptsächlich mit dem Nachwuchs aus der Oberligamannschaft an den Start gehen wird. Dennoch werden die „Jungen Wilden“ wieder einmal alles geben und evtl. mit einer kleinen Unterstützung aus dem Bundesligakader den Einzug ins Viertelfinale schaffen. Wir freuen uns auf den Kampf am 04.06.2011 und die damit verbundene UÄNberbrückung der Pause bis zur kommenden Bundesliga- bzw. Oberligasaison. Unseren Jungs drücken wir Daumen und wünschen den Zuschauern viele spannende und hoffentlich faire Kämpfe.



www.svweingarten.com

Aktuelle Trainingszeiten

Dienstag 18.00 - 21.00 Uhr **nur Bogenschiessen** Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Training **Jugendabteilung** Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr Training alle Klassen
Samstag 17.00 - 20.00 Uhr **nur Bogenschiessen** Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr Training alle Klassen Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Freie Pistole 50 m und Bogenschiessen. Schiesssportinteressierte Gäste sind zu allen Trainingsterminen zum unverbindlichen **Schnuppertraining** herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unter www.svweingarten.com unsere Homepage im Internet. Änderung >>> Monatstreffen Juni 2011 Das Monatstreffen im Monat Juni findet ausnahmsweise nicht am ersten Freitag des Monats statt, sondern wird mit unserer Stadtbahnwanderung am Sonntag

19.06.2011 zusammen gelegt. Wir bitten alle Vereinsmitglieder um Beachtung.

Reitverein Weingarten

www.reitverein-weingarten.de



An alle Mitglieder und Freunde des Reit-, Fahr- und Zuchtverein Weingarten:

ARBEITSDIENSTE für das Große Reit- und Springturnier vom 02.-05.06.2011

finden ab sofort an allen **Samstagen ab 09.00 Uhr** und in der KW 21 und 22 an allen **Wochentagen ab 17.00 Uhr** statt . *****
WIR freuen uns über Eure rege Teilnahme und Mithilfe !!! *****

In Springprüfungen der Klasse A ging unser Mitglied **Torsten Hartmann/RFZV Weingarten mit seiner Stute „Albina“** bereits zu Beginn der Turniersaison erfolgreich an den Start. Im „Warm Up“ beim Reitturnier in Stutensee-Spöck belegte er am Wochenende 24. April bis 1. Mai die Plätze 6 und 7. Auch beim nächsten Start am 14./15. Mai beim Reiterverein Stutensee-Blankenloch war er wieder platziert (7. Platz). Bisheriges Highlight war dann das Wochenende 21./22. Mai beim Reitturnier in Eppingen mit einem 2. Platz im A-Springen. Nur um wenige Sekunden hatte er den Sieg verpasst...

Beim Weingartener Reitturnier hat er nun „Heimvorteil“ und vielleicht gelingt ihm dort der 1. Sieg in dieser Saison? Der RFZV Weingarten drückt ihm die Daumen....

Behinderten-
und Rehabilitationszentrum



Hallengymnastik und Hallensport

Am Montag, dem 06. Juni, 20 Uhr wird wieder Hallengymnastik in der Walzbachhalle angeboten. Nach etwa 45 Minuten gemeinsamer, angeleiteter Gymnastik gibt es verschiedene sportliche Betätigungsmöglichkeiten zur Auswahl. An unserem Sport können alle Interessierten teilnehmen: Jüngere und Ältere, Behinderte und Nichtbehinderte, Männer und Frauen. Man findet einen sportlichen Ausgleich zum Alltag, beugt gesundheitlichen Risiken vor und kann eine gute Gemeinschaft finden. Gerne darf man einmal unverbindlich zum Kennenlernen unseres Angebotes teilnehmen.

Wassergymnastik

Wegen der Pfingstferien ist in Spöck erst wieder am 29. Mai unsere Wassergymnastik.

Herzsportgruppe

Die Herzsportgruppe trifft sich regelmäßig mittwochs um 15 Uhr in der Kleiberitarena zur Gymnastik. Sie wird geleitet von einer Übungsleiterin und begleitet von einem Arzt. Ob in den Pfingstferien der Sport ausfällt, entscheidet die Gruppe.

Feierstunde zum 50-jährigen Jubiläum

Am Sonntag nach Pfingsten findet ab 11.30 Uhr in der Kleiberitarena ein Empfang bzw. eine Feierstunde anlässlich des Jubiläums statt. Besondere Gäste werden dazu erwartet. Der Vorsitzende hofft darauf, dass er viele weitere Gäste aus dem Ort begrüßen darf. Ansprechpartner Ansprechpartner sind besonders der erste Vorsitzende Witolf Steglich (Tel. 741716) und der Übungsleiter Richard Geggus (Tel. 8397).

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Weingarten (Baden)
Telefon 07244-70200
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) Tel.: 07244-70210

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) Tel.: 07244-70210
www.turmbergrundschau.de
info@turmbergrundschau.de

Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich



Briefbogen Rechnungsformulare
Visitenkarten Prospekte Folder
Broschüren Plakate SK-Etiketten
SD-Sätze Etiketten Beileger Blocks
Bücher Kuverts Kalender Karten
Mailing Mappen Register
Urkunden
Versandtaschen



DG Druck GmbH
76356 Weingarten/Baden
Werner-Siemens-Str. 8
Telefon 0 72 44 | 70 21-0
Telefax 0 72 44 | 70 21-22
E-Mail: info@dg-druck.de
www.dg-druck.de
www.turmbergrundschau.de

Fehl- betrag	Mann aus fernen Ländern	kleines Beiboot	Hafen von Athen	Luft der Lunge	Fuß- hebel	Pas- sions- spielort in Tirol	unbe- weglich	Laut- losigkeit	Haus- halts- plan	Muskel- ansatz- strang	altrömi- scher Sonnen- gott	Ge- schäfts- bezeich- nung	Schaum- wein
				Ein- spruch				6	Bei- fahrer, Teilhaber				
brav		den Mond betref- fend	Richt- schnur			Spre- chen mit Gott	Verweis			4	ägyp- tischer Sonnen- gott	Drama von Shake- speare	
				Kanal in Küsten- städten	weit ausge- dehnt				Start		blind- wütiges Töten		
			Kondi- tor- ware	winziger Faden		7	Aufbau dramat. Dich- tungen		an Stelle von				
Futteral	ein Satz- zeichen	lockeres, netz- artiges Gewebe		1	Meeres- stachel- häuter	Wagen- bespan- nung			10	ehem. Einheit für den Druck	pazifi- scher US- Besitz	Vorname der Hay- worth	
griech. Spora- den- insel			Amts- gehilfe	das Unster- bliche				hier, ... und da		Dorf- wiese		9	
		Dampf- schiff (engl.)	fressen (Rotwild)	2		Küchen- gerät		Gewahr- sam Benzin- rohstoff	8		Frauen- kurz- name		
Fluss durch Gerona (Span.)	große Wohnan- siedlung				Rauch- kraut	Fels- brocken				sehr betagt			
			Säure- gehalt- wert	altchin. Erfinder des Papiers			Leitung bei Film- aufnah- men				ausgest. Riesen- lauf- vogel		
zentraler Bezirk in Berlin	Figur der 'Sesam- straße'	bereit, fertig geripptes Gewebe				japani- scher Politiker † 1909	dt. Schaus- pieler † (Erik)	Töpfer- material	Auflösung des letzten Rätsels				
Auf- merk- samkeit			kleines Zusatz- schiff						■ ■ ■ T ■ V I ■ ■ P ■ S ■ ■ P ■ D ■ D ■ ■ R A M A D A N ■ E I N T O P F ■ K O L O S S ■ ■ R ■ L ■ S C H O N ■ R ■ R U H E N ■ N ■ E ■ H E I M W E H ■ S ■ S O L E I ■ V ■ P A K T ■ M A M I ■ L ■ W I S C H ■ S ■ V I R T U O S ■ ■ M ■ D I W A N ■ O ■ A S I E N ■ A ■ N ■ W E B E N ■ R ■ S U M M E ■ R ■ P H A S E ■ V E R B ■ H A U P T ■ S U M M E ■ L O G O ■ V O R ■ S ■ S E H E N ■ A ■ F E G E N ■ S T A L L ■ S T A T T ■ I ■ A G A R ■ E ■ T A G E ■ L E E ■ ■ F ■ E ■ I ■ S E R E ■ A ■ W ■ ■ A L I B I S ■ S T R U D E L ■ L I G A ■ E L I T E ■ A B I ■ B E L E B E N ■ S I E B T E L ■ ■ N O N E ■				
ein Getränk (Kw.)			Unsitte		5	Anti- transpi- rant (Kw.)							
	3			würfeln									
US- Filmstar			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Wind- richtung													

	1	3		6	5	
3			2			1
		5		1		
4	8	2		7	3	5
	3				7	
7		2	9	4	1	6
		7		3		
5			9			4
	9		1	5		3

9	1	4	3	7	6	2	5	8
3	8	5	4	2	9	7	6	1
6	2	7	5	8	1	9	4	3
4	6	8	2	1	7	3	9	5
1	3	9	6	5	8	4	7	2
7	5	2	9	3	4	1	8	6
8	4	1	7	6	3	5	2	9
5	7	3	8	9	2	6	1	4
2	9	6	1	4	5	8	3	7

Lösung des Sudoku-Rätsel

Die Auflösung des Sudoku-Rätsels der vergangenen Woche finden Sie hier auf der linken Seite abgebildet.



Sicher durch den Verkehr -

Wie gut sind Ihre Theorie-Kenntnisse?

Während der Hauptverkehrszeiten verbraucht Ihr Fahrzeug im Stadtverkehr mehr Kraftstoff als sonst. Warum?

a) Weil öfter in höheren Gängen gefahren werden muss

b) Weil häufiger gebremst und beschleunigt werden muss

q :sunsoT